Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach

Nr.24
Freitag, 17. Juni 2016

www.bad-peterstal-griesbach.de

Am Wochenende 25./26. Juni fliegen sie wieder!

Auftaktspringen um den Georg-Thoma-Pokal auf der Kreuzkopfschanze in Bad Griesbach ...



Samstag, 25.06.2016

10.00 Uhr:	Freies Training
13.30 Uhr:	Kinder- und Schülerspringen (Eintritt frei!)
16.00 Uhr:	Siegerehrung mit anschl. Springerhock im Festzelt
18.00 Uhr:	Übertragung Fußball-EM-Spiel
anschließend	Dämmerschoppen & Party in der Skizunft-Bar

Sonntag, 26.06.2016

10.00 Uhr:	Freies Training
11.30 Uhr:	reichhaltiger Mittagstisch und Caféteria
14.00 Uhr:	Internationales Sommerskispringen auf der Großschanze
16.00 Uhr:	Siegerehrung mit anschl. Ausklang im Festzelt

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de
Zustellprobleme: 0800/5131313 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos), leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.

WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach
Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/1040
Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	Telefon	Mailadresse
Bürgermeister		
Meinrad Baumann	07806/79-20	baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de
Sekretariat Bürgermeister		
Birgit Hennersdorf	07806/79-21	sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de
Hauptamt/Personalamt		
Matthias Börsig	07806/79-22	boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de
Bau- und Liegenschaftsamt		
Markus Waidele	07806/79-23	waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de
Rechnungsamt		
Martin Armbruster	07806/79-25	armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de
Gemeindekasse		
Michael Dinger	07806/79-26	dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Hannah Schnottalla	07806/79-27	schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de
Ordnungsamt/Standesamt		
Michael Panter	07806/79-32	panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Bürgerbüro		
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Rente, Sozialamt		
Monika Roth, Daniela Kimmig, Gisela Panter	07806/79-36	buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de
Ortsverwaltung Bad Griesbach		
Zentrale	07806/9887-0	ov.bad-griesbach@t-online.de
Fax	07806/9887-17	
Ortsvorsteher Ludwig Kimmig	07806/9887-11	
Gisela Panter	07806/9887-12	
Bauhof		
Herbert Bruder	07806/457 0173/3195984	bauhof-bpg@t-online.de
Forst		
Maurice Mayer	07806/79-31 0175/7211596	mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de

Wassermeister Thomas Huber	07806/305	Kanalmeister Oliver Fischer	07804/ 2617
Matthias-Erzberger-Schule	07806/445	Sporthalle	07806/1581
Feuerwehrhaus Bad Peterstal	07806/8012	Freibad	07806/1230
Feuerwehrhaus Bad Griesbach	07806/9887-18		

Kur und Tourismus GmbH
Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
Fax: 07806/9100-29
Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten
April – Oktober
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Axel Singer, Geschäftsführer	07806/9100-15	singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info
Petra Boschert	07806/9100-14	boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info
Daniela Chioditti	07806/9100-12	chioditti.daniela@bad-peterstal-griesbach.info
Nicole Mißbach	07806/9100-16	missbach.nicole@bad-peterstal-griesbach.info

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt (europaweit)	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22
Störung Strom:	0800 7962787

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte
geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte
geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte
In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen.
Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau
Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg** / **Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg** / **Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 9 Uhr
- **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notdienste der Apotheken
Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Apotheke Haaß Schillerplatz, Zeller Str. 31, Offenburg
Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Marien-Apotheke Oberkirch, Hauptstr. 52, Oberkirch
Marien-Apotheke Schutterwald, Hauptstr. 73, Schutterwald

Surgical Mission

Übergabe des Schecks von der Präsentation im Kulturhaus

Über ihren ehrenamtlichen medizinischen Einsatz für die Not leidende Bevölkerung auf der philippinischen Insel Mindoro berichtete das Ehepaar Anke und Walter Huber am Samstagabend im gut besuchten Kulturhaus.
Zu den Ehrengästen zählten eine Gruppe des Trägervereins „Surgical Mission Saarland e.V." sowie Bürgermeister Meinrad Baumann, David Orthmann, kaufmännischer Leiter der Mediclin Schlüsselbad-Klinik und Angehörige und Arbeitskollegen des Ehepaars Huber.
Dass Mitbürger aus der Gemeinde sich bei internationalen Hilfseinsätzen „um Menschen in Not" kümmern, erfülle ihn mit Freude und Stolz, brachte Bürgermeister Meinrad Baumann in seiner Begrüßung zum Ausdruck.
Die Referenten hätte noch stundenlang berichten können. Ihr zweieinhalbstündiger Vortrag mit Pausen war jederzeit hoch interessant und führte die Anwesenden in eine völlig andere Welt. Vor dem Elend, der Armut und der schlechten Versorgung auf allen Gebieten erscheinen einem die „Wehwehchen" im reichen Europa beschämend.



Mit großer Freude nahmen 2. Vorsitzender Christian Motsch, Sonja Faust vom Team, 1.Vorsitzender von „Surgical Mission" Franz-Josef Bermann den Scheck über eintausend Euro von Anke Huber-Kilgus und Walter Huber entgegen. Diese großzügige Spende hatte der Vortragsabend am Samstag im Kulturhaus eingebracht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.06.2016

TOP 1: 3. Änderung des Bebauungsplans „Dollenberg-Erweiterung" nach § 13a BauGB
a) Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplans „Dollenberg-Erweiterung", Gemarkung Griesbach, gem. § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beratung und Beschlussfassung des Änderungsentwurfs
c) Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB

Frau Fischer, Planungsbüro Fischer, nimmt Bezug auf die Beratungsunterlagen und führt aus, dass der Bebauungsplan „Dollenberg-Erweiterung" 2004 erstellt und 2005 rechtskräftig wurde; die 1. Änderung des Bebauungsplans wurde 2008, die 2. Änderung 2014 rechtskräftig. Bei der 3. Änderung des Bebauungsplans „Dollenberg-Erweiterung" wird der „zeichnerische Teil in einigen Bereichen geändert; der Plan mit Ausnahme der nördlich der Zufahrt gelegenen Ausgleichsfläche wird insgesamt neu gefertigt und der aktuellen Planung angepasst. Die textlichen Festsetzungen werden in einigen Punkten geändert bzw. der aktuellen Planung angepasst. Somit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der geplanten Bauvorhaben geschaffen werden.

Liegehalle/Sauna/Beherbergung/Café/Gaststätte (Nutzungszone 4):
Im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplans wurde bereits im Bereich des Badeteichs ein Baufenster zur Errichtung einer Liegehalle/Sauna ausgewiesen. Zwischenzeitlich ergaben sich hier ergänzende Planungsüberlegungen. So ist in diesem Bereich neben der Liegehalle/Sauna auch ein Teilbereich für Beherbergung, Café/Gaststättenbereich sowie Tagungs- und Veranstaltungsräume geplant. Aufgrund des geänderten Raumangebots muss das Baufenster für das geplante Gebäude in westlicher Richtung noch erweitert werden. Daher muss die bisher festgesetzte maximale Grundfläche von 550 m² auf 1.260 m² erhöht werden. Des Weiteren wird die max. zulässige Wandhöhe im Hinblick auf die vorliegende Planung von 6,50 m auf 7,00 m erhöht.

Kunsthalle/Veranstaltungen/Beherbergung (Nutzungszone 3):
Südöstlich der Kapelle ist längerfristig an der südlichen Planungsgebietsgrenze die Errichtung einer Kunsthalle geplant. Mit dem Bau der Kunsthalle soll zum einen Raum für wechselnde Kunstausstellungen geboten werden, zum anderen aber auch Atelierräume für Gäste oder zu veranstaltende Symposien/Kurse für Malerei, Skulpturen o. ä. sowie Übernachtungsmöglichkeiten geboten werden. Dieses Baufenster wurde bereits im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplans ausgewiesen. Aufgrund zwischenzeitlich konkretisierter Planungsabsichten soll das Baufenster in östlicher Richtung verschoben und in der Tiefe in südlicher Richtung um 5,0 m erweitert werden. Damit ragt das Baufenster in die festgesetzte Ausgleichsfläche, mit der eine sukzessive Umwandlung des vorhandenen Waldbestandes in einen struktur- und artenreichen, stufig aufgebauten Waldrand festgesetzt ist. Hierfür wird ein Ausgleich im Bereich südlich der Nutzungszone 2 geschaffen, wo ebenfalls eine sukzessive Umwandlung in einen stufig aufgebauten Waldrand künftig erfolgen soll. Auch hier wird aufgrund des erweiterten Baufensters eine Erhöhung der festgesetzten maximalen Grundfläche von 750 m² auf 1.000 m² erforderlich. Des Weiteren ist hier eine Anpassung der festgesetzten maximalen Wand- und Firsthöhe erforderlich.

Lesehalle/Bibliothek/Veranstaltungen (Nutzungszone 5):
Nördlich der Kapelle ist des Weiteren der Bau einer Lesehalle vorgesehen, die den Gästen Raum zur Entspannung abseits des Hotelbetriebs ermöglicht. Hier ist auch die Einrichtung einer Bibliothek angedacht, ebenso wie die Durchführung von Veranstaltungen sowie Übernachtungsmöglichkeiten. Um hier die geplanten Nutzungen wie Übernachtung/Beherbergung sowie Gastronomie planungsrechtlich zu sichern, wird die Zweckbestimmung der Nutzungszone 5 entsprechend ergänzt. Das Baufenster sowie Höhenentwicklung bleiben dabei unverändert.

Brennerei/Winterquartier für Pflanzen/Personalwohnungen (Nutzungszone 2):
Im Bereich der bereits bestehenden Brennerei ist eine Aufstockung des vorhandenen Gebäudes sowie Erweiterung nach Norden und Osten zur Einrichtung von Personalwohnungen vorgesehen. Hierfür ist eine entsprechende Erweiterung des Baufensters erforderlich. Des Weiteren sind entsprechend der geplanten Nutzung die Zweckbestimmung, die Geschosszahl, die maximal zulässige Grundfläche sowie Wandhöhe zu ergänzen bzw. anzupassen. Die max. Grundfläche wird von 980 m² auf 1.000 m² sowie eine Erhöhung der Wandhöhe bergseitig von 6,50 m auf 9,50 m und talseitig von 4,00 m auf 7,00 m erforderlich. Um den nach Süden erforderlichen Waldabstand einzuhalten, wird analog dem nordöstlichen Bereich eine Ausgleichsfläche festgesetzt, in der eine sukzessive Umwandlung des vorhandenen Wandbestandes in einen struktur- und artenreichen, stufig aufgebauten Waldrand erfolgen soll. Da der Waldabstand nach Westen nicht eingehalten werden kann, sind die Personalwohnungen nur im östlichen Bereich der Baufenster der NZ 2 zulässig. Im westlichen Bereich sind nur Lagerräume, die nicht dem dauerhaften Aufenthalt von Personen dienen, zulässig.

Nach Beratung wird bei erklärter Befangenheit zweier Mitglieder einstimmig beschlossen: Der 3. Änderung des Bebauungsplans „Dollenberg-Erweiterung“, Gemarkung Griesbach, wird im vorliegenden Änderungsentwurf gem. § 2 Abs. 1 BauGB zugestimmt. Die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden (siehe hierzu die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 10.06.2016, Offenlage des Planentwurfs vom 20.06.2016 bis 20.07.2016 in Zimmer 5 im Rathaus Bad Peterstal im Rahmen der Sprechzeiten).

TOP 2: Kindergarten St. Bernhard Bad Peterstal und St. Antonius Bad Griesbach;
a) Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung 2016/2017

Frau Lena Baumann, Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Achern, trägt Ihren Vorschlag für die Bedarfsplanung der Kindergärten St. Bernhard Bad Peterstal und St. Antonius Bad Griesbach vor:

Kindergarten St. Antonius, Bad Griesbach:
Laut der aktuellen Betriebserlaubnis können 28 Kinder in Regelbetreuung und 10 Kinder in der Krippe bei einem Personalschlüssel von 3,93 (inkl. Leitungsfreistellung von 0,2) betreut werden. Nach dem aktuellen Anmeldestand sind die Gruppen sowohl im Ü3-Bereich als auch im U3-Bereich ab April 2017, bzw. Juni 2017 komplett belegt und es können im Kindergarten St. Antonius keine weiteren Anmeldungen mehr berücksichtigt werden. Die bisherige Betriebserlaubnis kann für das Kindergartenjahr 2016/2017 bestehen bleiben.
Aufgrund der beengten räumlichen Situation in der voll belegten Regelgruppe als auch der räumlichen Konzeption in der Krippe (durch den Waschbereich mit Wickelmöglichkeit außerhalb der Gruppenräume der Krippe ist es kaum möglich, die Aufsichtspflicht zu gewährleisten) ist eine Zusatzkraft (keine pädagogische Kraft) notwendig. Die Zusatzkraft hat bisher 7 Wochenstunden und ist auf 450 €-Basis beschäftigt. Sie ist bislang komplett in der Krippe eingesetzt. Eine Aufstockung auf 15 Wochenstunden muss stattfinden, da nicht nur die Krippe komplett voll belegt ist, sondern auch die Regelgruppe. Viele Kinder sind im kommenden Kindergartenjahr in der Regelgruppe 3-4 Jahre alt, wodurch sie beispielsweise beim Toilettengang noch begleitet oder gewickelt werden müssen. Die Regelgruppe nutzt Räumlichkeiten, welche über mehrere Etagen verteilt sind. Garderobenplätze reichen auf der Etage des Gruppenraumes nicht aus oder auch für Bewegungsangebote muss der Bewegungsraum oder Spielplatz genutzt werden, welche vom Gruppenraum nicht einsehbar sind. Durch die Tariferhöhung wird die Zusatzkraft mit 15 Wochenstunden (inkl. der Arbeitgeberanteile) 1.120 €/Monat kosten, wodurch sich Mehrkosten in Höhe von ca. 7.000 EUR pro Jahr gegenüber bisher ergeben würden.

Kindergarten St. Bernhard, Bad Peterstal:
Laut der aktuellen Betriebserlaubnis können insgesamt 43 Kinder in Regelbetreuung, 20 Kinder VÖ (verlängerte Öffnungszeiten) und 12 Kinder in der Krippe bei einem Personalschlüssel von 8,01 (inkl. Leitungsfreistellung von 0,6) betreut werden. Aus den aktuellen Anmeldezahlen ist bereits absehbar, dass die Betreuungsplätze für die Regelbetreuung wie in den letzten Jahren nicht ausreichen werden. Hinzu kommt noch, dass der Kindergarten St. Antonius sowohl im Ü3- als auch U3-Bereich komplett belegt ist.
Dementsprechend gibt es folgenden Lösungsvorschlag zur Änderung der Betriebserlaubnis:
Eine Regelgruppe (3 bis 6 Jahre) mit 23 Kindern, eine altersgemischte Regelgruppe (2 bis 6 Jahre) mit 23 Kindern, eine Regelgruppe/VÖ (3 bis 6 Jahre) mit 20 Kindern, Krippe (1 bis 3 Jahre) mit 10 Kindern. Somit gesamt U3 bis zu 15 Kindern und Ü3 bis zu 66 Kindern.
Die Gruppe mit den verlängerten Öffnungszeiten wird in eine Gruppe mit zeitgemischter Betreuung umgewandelt (sowohl VÖ als auch Regelbetreuung möglich). Eine Regelgruppe wird in eine altersgemischte Gruppe umgewandelt, in welcher maximal 5 Kinder im Alter von 2 – 3 Jahren betreut werden, welche in dieser Gruppe 2 Plätze belegen.
Da in der Krippe bisher nur Kinder ab 2 Jahren betreut werden konnten und im Kindergarten St. Antonius kein Platz für Krippenkinder mehr ist, wird die Krippe erweitert, sodass auch im Kindergarten St. Bernhard Kinder im Alter ab einem Jahr betreut werden können.
Durch die altersgemischte Gruppe können dann einzelne Kinder aus der Krippe bereits früher in die Regelgruppe wechseln, wodurch wieder mehr Plätze in der Krippe zur Verfügung stehen.
Die Umwandlung der Gruppen beinhaltet eine Stellenplanerhöhung um 0,10 FK (entspricht ca. 5.000 EUR/Jahr), sodass sich der Stellenschlüssel auf insgesamt 8,11 Stellen (inkl. 0,6 Leitungsfreistellung) beläuft.
Im Kindergarten St. Bernhard muss auf jeden Fall ein Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis gestellt werden. Für die Betriebserlaubnis ist es notwendig, dass es auch Raum für Bewegungsangebote gibt. Da der bisherige Bewegungsraum aufgrund des Schimmelbefalls abgerissen wird, ist es notwendig, dass zwei Mal in der Woche zwei Stunden lang Bewegungsangebote in der gegenüberliegenden Turnhalle stattfinden können. Da die Turnhalle ohne Begleitung eines Erwachsenen nicht von den Kindern erreicht und genutzt werden kann, ist es notwendig, dass eine Zusatzkraft die Kinder bei den Bewegungsangeboten begleitet, da sich die Turnhalle nicht auf dem Gelände des Kindergartens befindet und die Kinder diese nicht eigenständig und ohne Aufsicht erreichen können. Durch die Begleitung einer Zusatzkraft können Angebote für die Kinder in der Turnhalle stattfinden, ohne dass die Aufsichtspflicht verletzt wird. Die Kosten für die Zusatzkraft (4 Stunden/Woche) belaufen sich auf 250 EUR pro Monat (entspricht jährlichen Mehrkosten von ca. 3.000 EUR/Jahr).
Der Reinigungsaufwand im Kindergarten St. Bernhard hat sich in den letzten Jahren aufgrund der rechtlichen und hygienischen Vorschriften deutlich erhöht. Mit der Einführung des Hygieneplans gibt es genaue Vorschriften, wie oft welcher Bereich im Kindergarten geputzt werden muss. Trotz dieses erhöhten Reinigungsaufwandes, wurden die Stunden der Reinigungskraft nie erhöht. Hinzu kommt noch, dass die Verteilung des Kindergartens auf zwei Gebäude die Reinigung der einzelnen Flächen noch erschwert und zeitintensiver ist.
Eine Möglichkeit wäre nun, dass die Reinigung der Fenster (2 Mal im Jahr) an eine externe Reinigungsfirma vergeben wird.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen:
Der Umwandlung der Gruppe mit den verlängerten Öffnungszeiten in eine Gruppe mit zeitgemischter Betreuung (sowohl VÖ als auch Regelbetreuung), der Umwandlung einer Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe sowie der Erweiterung der Krippe für Kinder ab einem Alter von einem Jahr im Kindergarten St. Bernhard zum 01.09.2016 wird zugestimmt.

Für die Begleitung der Kindergartenkinder in die Sporthalle kann eine Zusatzkraft mit 4,0 Stunden pro Woche eingestellt werden; diese ist allerdings zu befristen, bis eine endgültige Lösung für den Ersatz eines Bewegungsraumes gefunden ist.
Die Zusatzkraft im Kindergarten Bad Griesbach kann aufgrund der fast ganzjährigen Vollbelegung, sowohl in der Regelgruppe, als auch in der Krippe, zunächst befristet auf das Kindergartenjahr 2016/2017 auf insgesamt 15 Wochenstunden aufgestockt werden.
Der jährlich zweimaligen Fensterreinigung im Kindergarten St. Bernhard durch eine externe Reinigungsfirma wird zugestimmt.

b) Festsetzung der Höhe der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017

Die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/2016 sowie 2016/2017 sind bereits Anfang 2015 veröffentlicht worden und hatten eine Erhöhung der Elternbeiträge um jeweils 3 % vorgesehen. Der Tarifabschluss Ende des Jahres 2015 brachte für das Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen teilweise erhebliche Verbesserungen. Die Erhöhung von 3 % im Kindergartenjahr 2016/2017 deckt daher die im Jahr 2015 vereinbarten Tarifsteigerungen im Erziehungsdienst nicht ab. Neue, überarbeitete Empfehlungen wurden nicht erlassen; allerdings wurde bereits angekündigt, dass für die Beitragssätze für das Kindergartenjahr 2017/2018 mit einer Erhöhung im Umfang von 6 bis 8 % aufgrund der Tarifabschlüsse zu rechnen ist. Den Gemeinden ist es freigestellt, für das Kindergartenjahr 2016/2017 vor dem Hintergrund der vorstehend genannten Beitragserhöhung 2017/2018 einen „Zwischenschritt“ einzulegen, um die zu erwartende Erhöhung der Beitragssätze 2017/2018 teilweise abzufangen.
Landesweit wird weiterhin ein Kostendeckungsgrad über Elternbeiträge in Höhe von 20 % angestrebt. Da sich die finanzielle Belastung der Gemeinde jährlich erhöht (vgl. Defizit 2014 rd. 330.000 EUR, Defizit 2015 rd. 326.000 EUR, Defizit 2016 lt. Plan rd. 403.000 EUR) ist es auch weiterhin notwendig, sich den Empfehlungssätzen schrittweise anzunähern. Bei Betrachtung der Betriebsausgaben der Kindergärten beträgt der Kostendeckungsgrad aus den Elternbeiträgen in Bad Peterstal-Griesbach derzeit gerade mal 9,3 % (vgl. Vorjahr 11,4 %).
Hinsichtlich der Elternbeiträge für die Ü 3 Betreuung schlägt die Verwaltung vor, die Empfehlungen für die Regelbetreuung (+ 3 %) mit einer Zwischenstufe (+ 2 %) zu übernehmen. Bei den Empfehlungen der Elternbeiträge für den Regelkindergarten besteht die Möglichkeit für Sonderformen der Regelbetreuung, wie z.B. verlängerte Öffnungszeiten, entsprechende Zuschläge festzusetzen.
Bei den verlängerten Öffnungszeiten ist ein Zuschlag von bis zu 25 % aus dem Regelbeitrag möglich. Der Gemeinderat hatte den Zuschlag in der Gemeinderatssitzung am 29.06.2015 auf 15 % des Regelbeitrags festgesetzt; der Zuschlag wurde beim Verwaltungsvorschlag bei 15 % belassen.
Hinsichtlich der Elternbeiträge für die U 3 Betreuung hat der Gemeinderat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.06.2015 die künftige Anwendung der Empfehlungssätze für Kinderkrippen beschlossen. Die von der Gemeinde festgesetzten Prozent-Sätze der Empfehlungen sollen schrittweise an die tatsächliche Höhe der Empfehlungssätze angepasst werden, um den Deckungsgrad durch Elternbeiträge zu steigern.Für das Kindergartenjahr 2015/2016 wurden die Elternbeiträge für die Betreuung der 2 bis 3 jährigen Kinder auf 60 % und bei der Betreuung der 1 bis 2 jährigen Kinder auf 70 % des auf die Betreuungszeit in Bad Peterstal-Griesbach umgerechneten Empfehlungssatzes für Kinderkrippen festgesetzt. Grundlage war damals eine Betreuungszeit von 5,25 Std. (BP 5,25 Std./BG 5,50 Std). Mittlerweile beträgt die Betreuungszeit auch in Bad Peterstal 5,50 Std., weshalb bei der künftigen Berechnung von 5,5 Std. ausgegangen wird.
Nach umfänglicher Beratung wird bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen:

a) Elternbeiträge bei der Ü 3 Betreuung

Die Regelbeiträge für die Ü 3 Betreuung werden entsprechend den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017 (Erhöhung 3 %) übernommen. Im Hinblick auf eine im Kindergartenjahr 2017/2018 bereits angekündigte Erhöhung im Umfang von 6 bis 8 % wird zusätzlich eine Erhöhung von 2 % (Zwischenstufe) festgesetzt; die Erhöhung im Kindergartenjahr 2016/2016 beträgt somit insgesamt 5 %. Der Zuschlag für das Betreuungsangebot der „verlängerten Öffnungszeiten“ wird weiterhin auf 15 % des jeweiligen Regelbeitrags belassen.

Die monatlichen Elternbeiträge (Ü 3) betragen somit ab dem 01.09.2016:

• Regelgruppe

Ein-Kind-Familie	105 EUR
Zwei-Kind-Familie	80 EUR
Drei-Kind-Familie	53 EUR
Vier-Kind-Familie	17 EUR

• Regelgruppe – verlängerte Öffnungszeiten

Ein-Kind-Familie	121 EUR
Zwei-Kind-Familie	92 EUR
Drei-Kind-Familie	61 EUR
Vier-Kind-Familie	20 EUR

• Ferienbetreuung 30 EUR/Woche

b) Elternbeiträge bei der U 3 Betreuung

Die Elternbeiträge für die U 3 Betreuung (Beitragssätze für Kinderkrippen) werden entsprechend den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017 (Erhöhung 3 %) übernommen. Im Hinblick auf eine im Kindergartenjahr 2017/2018 bereits angekündigte Erhöhung im Umfang von 6 bis 8 % wird zusätzlich eine Erhöhung von 2 % der empfohlenen Beitragssätze (Zwischenstufe) festgesetzt. Bei der Betreuung der 2 – 3 jährigen Kinder wird der Elternbeitrag bei 60 % und bei der Betreuung der 1 – 2 jährigen Kinder bei 70 % des auf die Betreuungszeit in Bad Peterstal-Griesbach (5,5 Std) umgerechneten Empfehlungssatzes belassen.

Die monatlichen Elternbeiträge betragen somit ab dem 01.09.2016:

• Kinder 2 bis 3 Jahre

Ein-Kind-Familie	169 EUR
Zwei-Kind-Familie	125 EUR
Drei-Kind-Familie	85 EUR
Vier-Kind-Familie	34 EUR

• Kinder 1 bis 2 Jahre

Ein-Kind-Familie	197 EUR
Zwei-Kind-Familie	146 EUR
Drei-Kind-Familie	99 EUR
Vier-Kind-Familie	39 EUR

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Süwag Energie AG, Frankfurt

Hauptamtsleiter Matthias Börsig führt aus, dass mit Auslaufen des alten Straßenbeleuchtungsvertrages Ende des Jahres 2012 die Straßenbeleuchtungsanlagen in das Eigentum der Gemeinde übergegangen sind. Die Gemeinde ist insofern für sämtliche Maßnahmen, welche für den Betrieb der Straßenbeleuchtung notwendig sind, verantwortlich. Neben den Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen gehören hierzu u.a. das Ein- und Ausschalten, das Umstellen auf Sommerzeit, die Dämmerungsschaltung oder betriebsbedingte Schaltungen, das Störungsmanagement, wie z. B. Annahme von Störungsmeldungen, kurzfristige Maßnahmen der Gefahrenabwehr (Unfall), Störungsbeseitigungen, die Dokumentation, wie z. B. Führung Planwerk, Leucht- und Schaltstellendatei, Planauskünfte, das Kontrollieren des Straßenbeleuchtungsnetzes, Messen der Netzspannungen und Stromkreisbelastungen, Prüfen der Schalteinrichtungen, Elektro- und bautechnische Funktionskontrollen des Netzes. Grundsätzlich könnten diese Leistungen öffentlich ausgeschrieben werden; dies ist aber im Bereich von Bad Peterstal-Griesbach schwierig, da die Straßenbeleuchtungsschalt- und zähleranlagen in den Trafostationen der Süwag Energie AG untergebracht sind und somit erst eine kostenintensive Entflechtung mit zahlreichen Neuinvestitionen notwendig würde.
Die Süwag Energie AG hat bereits 2012 ein Angebot für einen neu konzipierten Straßenbeleuchtungsvertrag unterbreitet. Da im Versorgungsgebiet der Süwag Energie AG viele verschiedene Alt-

verträge mit unterschiedlichen individuellen Vereinbarungen bestanden, waren einige Punkte hinsichtlich eines neuen Einheits-Standardvertrages noch zu klären. Die Süwag Energie AG hat o. g. Leistungen seit 2013 kostenfrei übernommen, drängt jetzt allerdings auf den Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages. Drei verschiedene Vertragsalternativen sind möglich. Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist der Dokumentationsaufwand deutlich gesunken. Die Süwag Energie AG bietet daher mittlerweile beim Basisvertrag eine Ergänzung für notwendige Dokumentationsleistungen an. Folgende Leistungen sind kostenpflichtig: Planungen (bisher kostenfrei), Reparaturen, Standsicherheitskontrolle, Reinigungsarbeiten, Wetterschutzanstrich.
Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Mit der Süwag Energie AG soll ein Straßenbeleuchtungsvertrag abgeschlossen werden. Hinsichtlich des Leistungsumfangs soll die Variante III (Mindestleistungsumfang/Basisvertrag) mit derzeit 7,90 EUR netto (9,40 EUR brutto) pro Leuchtstelle und Jahr sowie der Ergänzungsvereinbarung (Dokumentation) mit 0,90 EUR netto (1,07 € brutto) pro Leuchtstelle und Jahr vereinbart werden. Der Straßenbeleuchtungsvertrag soll am 01.07.2016 in Kraft treten und bis zum 30.06.2019 laufen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einem Vertragspartner mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende gekündigt wird.

TOP 4: Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal-Griesbach;
Beratung und Beschlussfassung über die Schließung der Haupt- und Werkrealschule der Matthias-Erzberger-Schule zum Ende des Schuljahres 2015/2016
Der Gemeinderat hatte nach einem umfänglichen Beteiligungs- und öffentlichen Beratungsprozess in seiner öffentlichen Sitzung am 15.07.2013 beschlossen, die Haupt- und Werkrealschule schrittweise bis Ende des Schuljahrs 2015/16 auslaufen zu lassen, indem keine fünften Klassen mehr gebildet werden. Die Schüler der damaligen Klassen 6, 7 und 8 sollten an der Matthias-Erzberger-Schule verbleiben und ihre Abschlussprüfung noch ablegen können, letztmalig im Jahr 2016. Parallel sollte in Oppenau eine Gemeinschaftsschule beantragt werden. Die bisherigen Erwartungen sind aufgegangen und die Planungen erfüllt. Formell muss die Schließung der Haupt- und Werkrealschule der Matthias-Erzberger-Schule zum Ende des Schuljahres 2015/2016 noch beschlossen werden. Die Schulkonferenz hat die Schließung am 10.05.2016 beschlossen.
Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Haupt- und Werkrealschule der Matthias-Erzberger-Schule soll zum Ende des Schuljahres 2015/2016 geschlossen werden.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Bilanzierungswahlrechte zur Eröffnungsbilanz nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) sowie Information zur Anwendung von Bewertungsvereinfachungsregeln
1. Bilanzierungswahlrechte: Die Vorschriften zum NKHR lassen bei der Erfassung und Bewertung des Vermögens und bei der Bilanzierung einige Wahlmöglichkeiten und Ausnahmeregelungen zu, von denen wie folgt Gebrauch gemacht werden soll:
a) Die vollständige Erfassung der beweglichen und immateriellen Vermögengegenstände würde erheblichen Verwaltungsaufwand verursachen. Zur Aufwandsminimierung bietet das NKHR die Möglichkeit, auf die Inventarisierung und den Ansatz von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen, deren Anschaffung und Herstellung länger als 6 Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz liegt, zu verzichten (§ 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO). Von dieser rechtlichen Möglichkeit sollte Gebrauch gemacht werden, da die älteren Vermögensgegenstände aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Nutzungsdauer und ihres meist niedrigen Wertes in der Regel bereits ganz oder teilweise abgeschrieben sind und insoweit keine signifikante Auswirkung auf die Rechnungsergebnisse mehr zu erwarten ist.
b) In der Eröffnungsbilanz sollten bei gebührenfinanzierten Unternehmen und Einrichtungen wie der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung geleistete Investitionszuschüsse an Verbände bzw. Verwaltungsgemeinschaften angesetzt werden, weil ansonsten die Gefahr besteht, dass gebührenfähige Kosten bei der Gebührenbemessung nicht vollständig berücksichtigt werden (Abschreibungen der geleisteten Investitionszuschüsse) und zu Lasten des Gemeindehaushalts über Steuermittel finanziert werden müssen, insbesondere auch die Refinanzierung von kreditfinanzierten Investitionszuschüssen. Auf den Ansatz der übrigen, vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleisteten Investitionszuschüsse kann verzichtet werden (§ 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO). Aus verwaltungsökonomischen Gründen soll von dieser Vereinfachungsmöglichkeit Gebrauch gemacht werden.
c) Bei den Rückstellungen unterscheidet das NKHR zwischen Wahl- und Pflichtrückstellungen (§ 41 GemHVO). Nach Auffassung der Verwaltung sind mit dem Pflichtrückstellungskatalog die Risiken einer etwaigen Inanspruchnahme (z.B. durch die erforderliche Rückführung von Gebührenüberschüssen in der Abwasserbeseitigung) ausreichend abgedeckt. Auch im Blick auf eine künftige periodengerechte Ergebnisermittlung hält es die Verwaltung für vertretbar, auf Wahlrückstellungen (z. B. FAG-Rückstellungen, Steuerrückstellungen) zu verzichten.

2. Vereinfachungsregeln: Das NKHR bietet eine Vielzahl von Vereinfachungsregeln. Insbesondere von nachstehenden Regeln zur Vereinfachung soll Gebrauch gemacht werden:
- Wenn für Vermögensgegenstände, die früher als 6 Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag angeschafft wurden, die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden können, ist es zulässig, entsprechende Erfahrungswerte, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen (§ 62 Abs. 2 Satz 1 GemHVO). So können beispielsweise bei entsprechenden Gebäuden die Gebäudeversicherungswerte 1914 als Bewertungsgrundlage herangezogen werden.
- Vermögensgegenstände, die vor dem 31.12.1974 angeschafft oder hergestellt wurden, können grundsätzlich mit Erfahrungswerten zum 01.01.1974 angesetzt werden (§ 62 Abs. 3 GemHVO).
- Beim bisherigen Nachweis des Anlagevermögens besteht für Straßen, Wege und Plätze die Unsicherheit, dass die Abgrenzung zwischen Aufwand und Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht immer entsprechend den Bestimmungen des NKHR erfolgt ist. Zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten soll deshalb die Erfassung und Bewertung der Straßenkörper grundsätzlich nach Erfahrungswerten auf der Grundlage örtlicher Durchschnittswerte (§ 62 Abs. 4 Satz 1, 2. Halbsatz GemHVO) und, soweit deren Ermittlung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert, nach den im gemeinsamen Bilanzierungsleitfaden des IM, der GPA und der kommunalen Spitzenverbände (Fassung 2014) vorgegebenen Pauschalwerten je Straßenart (z.B. Anliegerstraße, Hauptverkehrsverkehrsstraße usw.) erfolgen. Lediglich für Straßenkörper, die innerhalb von 6 Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag hergestellt wurden, sind nach den gesetzlichen Bestimmungen die tatsächlichen Herstellungskosten anzusetzen.
- Zur Bewertung von Waldflächen können gesetzliche Fest- bzw. Rahmenwerte angewendet werden (§ 62 Abs. 4 Satz 2 GemHVO). Diese betragen für den Grund und Boden 2.600 EUR/ha sowie für den Aufwuchs 7.200 EUR/ha bis 8.200 EUR/ha. Da die Ermittlung der Anschaffungskosten für den Wald einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen würde, wird vorgeschlagen, für Grund und Boden 2.600 EUR/ha sowie für den Aufwuchs den Mittelwert 7.700 EUR/ha anzusetzen. Der Aufwuchs bleibt hier als Festwert erhalten und unterliegt keiner Abschreibung.
- Für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke und ähnliche Grundstücksarten mit geringen Werten (z.B. Ödland, Sport– und Spielflächen) ermöglicht § 62 Abs. 4 Satz 1 GemHVO eine dahingehende Vereinfachung, dass örtliche Durchschnittswerte angesetzt werden können. Bauplätze, die grundsätzlich als höherwertig einzustufen sind, fallen nicht unter diese Vereinfachungsregel.
- Als Wert von Beteiligungen und Sondervermögen ist, wenn die Ermittlung der tatsächlichen Anschaffungskosten einen unverhältnismäßigen Aufwand verursachen würde, das anteilige Eigenkapital anzusetzen (Spiegelbildmethode - § 62 Abs. 5 GemHVO).
- Für diverse Bereiche (z. B. Schulen, Feuerwehr, Straßen) können Sonderposten für erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse (Abzugskapital) bis 6 Jahre vor Eröffnungsbilanz nach Pauschalsätzen (bezogen auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten) entsprechend den durchschnittlichen Fördersätzen nach der jeweiligen Fachförderung als Erfahrungswerte im Sinne von § 62 Abs. 6

GemHVO ermittelt werden. Dies gilt auch für Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen.
- Der Bürgermeister kann für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer Befreiungen für die Erfassung und Inventarisierung erteilen (§ 38 Abs. 4 GemHVO). Auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen des Sachvermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 410 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten (geringwertige Vermögensgegenstände) soll verzichtet werden. Die Wertgrenze von 410 EUR steht mit den steuerrechtlichen Bestimmungen in Einklang, sodass dann eine einheitliche haushalts- und steuerrechtliche Wertgrenze zur Anwendung kommt.
- Auf den Ansatz von Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten, Materialgemeinkosten und Fertigungsgemeinkosten bei der Berechnung der Herstellungskosten sowie auf den Ansatz von Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstands verwendet wird, soll verzichtet werden (§ 44 Abs. 2 und 3 GemHVO). Die Ermittlung und Zuordnung dieser Kostenarten verursacht in der Regel einen großen Aufwand; gleichzeitig sind sie aber oft nur von untergeordneter Bedeutung.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen:
Bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz sind folgende Bilanzierungswahlrechte auszuüben:
- Auf den Ansatz von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen, deren Anschaffung und Herstellung länger als 6 Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz liegt, wird verzichtet (§ 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO).
- Auf den Ansatz von vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleisteten Investitionszuschüssen wird verzichtet. Ausgenommen hiervon sind Investitions- und Tilgungsumlagen an Zweckverbände (§ 62 Abs. 6 GemHVO).
- Auf die Bildung von Wahlrückstellungen wird verzichtet (§ 41 Abs. 2 GemHVO).

Der Gemeinderat nimmt die Anwendung der o. a. Bewertungsvereinfachungsregeln zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Bau- und Grundstücksangelegenheiten: Bauantrag auf Abbruch des vorhandenen Schuppens und Neubau von PKW-Garagen, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 124/3, Gemarkung Peterstal, Stöckmatt 4
Das Einvernehmen der Gemeinde wird einstimmig erteilt.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung/Nichtausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts an Grundstücken gem. § 24 BauGB; Kaufvertrag über Grundstück Flst.Nr. 217, Gemarkung Griesbach, Neubaugebiet „Eichbühl II“ (Erbengemeinschaftr Seyfried, Kriebel, Rieker / Landsiedlung Baden-Württemberg)
Die Landsiedlung Baden-Württemberg hat mit notariellem Kaufvertrag vom 12.05.2016 das Grundstück Flst.Nr. 217, Gemarkung Griesbach, Neubaugebiet „Eichbühl II“ zurückgekauft. Der Kaufpreis für das 541 qm große Grundstück beträgt 24.345 EUR. Das Grundstück ist unbebaut und befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Eichbühl II“. Hierbei handelt es sich um ein allgemeines Wohngebiet. Eine Bebauung mit einem Wohngebäude ist möglich. Nach § 24 Abs. 1 Ziffer 6 BauGB steht der Gemeinde in Gebieten, die nach § 30, 33 oder 34 Abs. 2 BauGB vorwiegend mit Wohngebäuden bebaut werden können, ein Vorkaufsrecht zu, soweit die Grundstücke unbebaut sind. Die Voraussetzungen liegen in diesem Fall vor. Die Gemeinde hat sich dahingehend zu erklären, ob sie für das besagte Grundstück das Vorkaufsrecht ausübt oder nicht ausübt. Die Gemeinde darf das Vorkaufsrecht nur ausüben, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt (§ 24 Abs. 3 BauGB). Wenn das Vorkaufsrecht ausgeübt wird, muss die Gemeinde erklären, für welchen Zweck sie das Grundstück verwenden möchte.
Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Das Vorkaufsrecht am Grundstück Flst.Nr. 217, Gemarkung Griesbach, Neubaugebiet „Eichbühl II“ wird nicht ausgeübt.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Rechnungsamtsleiter Martin Armbruster führt aus, dass erneut drei Spenden für den Gedenkstein „Grimmelshausen“, welcher vom Historischen Verein am staubfreien Weg zwischen Bad Peterstal und Bad Griesbach aufgestellt werden soll, eingegangen sind:
a) 500 € von der Fa. Peterstaler Mineralquellen
b) 100 € vom Gesundheitshotel und Seniorenzentrum „Das Bad Peterstal“
c) 100 € von Frau Elisabeth Müller, Offenburg
Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Der Annahme der Spenden wird zugestimmt. Herzlichen Dank an die Spender.

TOP 9: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung
Bau- und Liegenschaftsamtsleiter Markus Waidele führt aus, dass
- die Kanal- und Trinkwasserleitungsarbeiten in der Leopoldstraße am 08./09.06.2016 beginnen.
- die Straßenerneuerungsarbeiten im Bereich Mülben 1 – 5 kurz vor ihrer Fertigstellung stehen; derzeit werden die Asphaltarbeiten ausgeführt. Im nächsten Schritt erfolgen dann die Vorarbeiten für die Straßenerneuerung im Bereich Mülben 6 – 19 bzw. Holdersgrund.
- die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung vom Bühlhof ins Freibad abgeschlossen sind; derzeit wird noch der Verbindungsweg Bühlhof/Zefersgrund hergestellt.
- die Umrüstung der 6 Klassenzimmer in der Matthias-Erzberger-Schule auf LED-Beleuchtung abgeschlossen ist. In den Sommerferien müssen noch durch die Umrüstung notwendige Malerarbeiten an den Decken der betroffenen Klassenzimmer ausgeführt werden.

TOP 10: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.05.2016
Keine.

TOP 11: Frageviertelstunde
Ortschaftsratsmitglied Bernd Bächle berichtet über eine Informationsveranstaltung, wonach das Landratsamt demnächst die Planung für den kreisweiten Ausbau des Glasfasernetzes zur besseren Versorgung mit Internet ausschreiben will und die Kommunen sich mit Planungsaufträgen für den ortsinternen Netzausbau anschließen können. Er verweist auf die unzureichende Internetversorgung in einigen Außenbereichen von Bad Peterstal-Griesbach. Der Bürgermeister bestätigt den Sachstand und erläutert nochmals den Kreistagsbeschluss zur Planung und zum Bau eines kreisweiten Backbone-Glasfasernetzes mit je einem Übergabepunkt in Bad Peterstal und Bad Griesbach. Er führt aus, dass die Gemeinde sich bereits für die Mitausführung der Ortsnetzplanung beim Landratsamt Ortenaukreis verbindlich angemeldet hat. Zunächst muss das Ausschreibungsergebnis für die Planungsleistungen abgewartet werden; anschließend wird der Gemeinderat über die formelle Auftragserteilung an das Planungsbüro entscheiden. Sobald das Planungsbüro feststeht und beauftragt ist, werden nähere Betrachtungen für die Ortsnetzplanung und die Außenbereichsversorgung in Bad Peterstal-Griesbach angegangen. 5.000 EUR sind für die Planungsleistungen im Haushalt 2016 veranschlagt (Eigenanteil Gemeinde 10 %, Förderung 90 %).

TOP 12: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates
Keine.

gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag



Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:

Frau Maria Maier
Renchtalstraße 9
am Samstag, 18. Juni 2016 — 80 Jahre

Herr Sadettin Yildiz
Tannenweg 8
am Samstag, 18. Juni 2016 — 75 Jahre

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Es ist wieder soweit Kinderschwimmkurs!

Im Freibad Bad Peterstal

Anmeldung ab Montag den 25.06.16
Im Freibad Bad Peterstal beim
Bademeister Klaus Tel: 07806 1230

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am **Montag, den 20. Juni 2016 (graue Tonne)** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Abfuhr der Gelben Säcke (Ortsteil Bad Peterstal und Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr für die Gelben Säcke findet am **Donnerstag, 23. Juni 2016** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke wird gebeten.

Fundbüro

Verloren:
schwarzes Schlüsselmäppchen mit ca. 6 Schlüsseln

Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf Gemarkung Peterstal zu entscheiden:

Flstnr. 223/5 Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Unland, Waldfläche, Wasserfläche mit insgesamt 25784 m²,

in Verbindung mit Flstnr. 218, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche mit insgesamt 4092 m², in Verbindung mit Flstnr. 223/8, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche mit insgesamt 364 m², in Verbindung mit Flstnr. 225, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche mit insgesamt 2682 m².

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft -, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen.

Kleinfeuerwerk Palmspring

Am Samstag, den 18.06.2016 wird im Bereich des Anwesens Palmspring 1 abends ein genehmigtes privates Kleinfeuerwerk abgebrannt. Dieses endet spätestens um 23.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Das Bürgermeisteramt

Der Verein „Regionalentwicklung Ortenau e.V." als Träger der LEADER Aktionsgruppe ruft zur zweiten Projekteinreichung auf.

Anträge können ab sofort von allen Interessenten gestellt werden. Die Projektideen müssen
sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Regionalentwicklung Ortenau) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:
1. Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken
2. Lebendige Freizeitregion – Natur gemeinsam erleben
3. Wirtschaftliche Perspektiven schaffen

Bei diesem Projektaufruf können ausschließlich Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:
- Modul 1: Kommunale Projekte
- Modul 2: Private Projekte (ELR)
- Modul 6: Private Vorhaben (entsprechend Prioritäten 1 - 6 des Art. 5 der ELER-VO)

Entsprechende Aufrufe sind in der gesamten Förderperiode bis Ende 2020 regelmäßig vorgesehen, wobei Projektideen jederzeit eingebracht werden können.
Details zum zweiten Projektaufruf vom **15. Juni 2016:**

- Themenbereiche: alle Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Aktionsgruppe Ortenau
- Höhe des EU-Fördermittel-Budget: 600.000,- EUR; hinzu kommen je nach Fördermodulen nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis
- Bagatellgrenze: 5.000 EUR
- Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt: 600.000 EUR
- Stichtag zur Einreichung der Projektanträge: **Montag, den 15. August 2016** bei der LEADER-Geschäftsstelle, Illenauer Allee 73, 77855 Achern
- Voraussichtlicher Auswahltermin: **29. September 2016, 17:00 Uhr**

Die Projektanträge werden vom Auswahlgremium nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand der objektiven Bewertungskriterien bewertet, entsprechend ausgewählt und beschlossen. Die Bewertungskriterien können
auf der Homepage www.leader-ortenau.de eingesehen werden.
Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird dringend empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Regionalentwicklung Ortenau e.V.
Ulrich Döbereiner
Illenauer Allee 73
77855 Achern
Tel.: 07841 / 642-1340
Ulrich.Doebereiner@leader-ortenau.de

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ - Antragsabgabe bis Ende Juli 2016 -

Forstliche Maßnahmen im Privatwald, die im zweiten Kalenderhalbjahr 2016 geplant sind, können nach der Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ bezuschusst werden. Waldbesitzer müssen ihren Antrag bis zum 31. Juli 2016 stellen.

Solche Maßnahmen sind etwa:

- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Kultursicherung von bereits geförderten Kulturen
- Nachbesserung von Kulturmaßnahmen
- Wiederaufforstung nach Schadensereignissen
- Weiterentwicklung von Beständen in naturnahe stabile Bestände
- Umbau von Nadelreinbeständen oder nicht standortgerechten Beständen
- Pflege von Naturverjüngung im Zusammenhang mit Umbau, Wiederaufforstung
- Vorbau
- Fahrwegeneubau außerhalb eines aktiven BZV-Gebiet
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten

Wichtig:
Da die Förderung von Jungbestandspflege und Erstaufforstungen im Jahr 2017 nicht mehr gesichert ist, sollten die Waldbesitzer diese Maßnahmen vorzeitig noch zum 31. Juli 2016 beantragen!

Antragsformulare sind digital verfügbar unter http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/NWW+_+Foerder_+und+Zahlungsantraege_+Unterlagen+_2014_2020_oder über die Internetseite des Landratsamtes www.ortenaukreis.de, Suchbegriffe Wald/ Förderungen.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von den örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom Forstbezirk Oberkirch, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Tel 0781-805 7233, E-Mail: forstbezirk.oberkirch@ortenaukreis.de.

4. Jugendtag in Oppenau

Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Unser Oppenauer Jugendtag erlebt am **Samstag, den 25. Juni** 2016 im Oppenauer Schwimmbad (bzw. bei Dauerregen in der Günter-Bimmerle-Halle) bereits seine vierte Auflage.
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, die Angebote der Oppenauer Vereine und der Jugendarbeit aktiv kennenzulernen und einen spannenden Tag mit vielen kreativen, sportlichen und lustigen Mitmachaktionen zu erleben! Auch wer gemütlich chillen, schwimmen oder Party machen will, ist hier genau richtig.

Von **13.00 bis 18.00 Uhr** wird allen Kindern und Jugendlichen beim **Spiel ohne Grenzen** an den verschiedenen Stationen das prall gefüllte Angebot an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Oppenau schmackhaft gemacht!
Damit die Kinder und Jugendlichen auch wirklich alle Vereine ansteuern, gibt es einen Laufzettel mit einem Stempel für jede Station und im Anschluss eine Preisverleihung mit attraktiven Preisen für die drei besten Teams jeder Altersgruppe. Der Wettbewerb findet in zwei Altersgruppen statt: 10 bis 14 Jahre und ab 15 Jahren. Ein Team besteht aus 4 Spielern.
Parallel dazu wird den ganzen Tag über unser DJ Julian für **coole Musik** sorgen. Bei **alkoholfreien Cocktails** darf nach Lust und Laune gechillt und geplanscht werden.
Um ca. 18.00 Uhr spielt die Jugendkapelle der Stadt- und Kirchspielkapelle Oppenau! Im Anschluss (ca. 18.30 Uhr) findet die Siegerehrung statt.

Mit von der Partie sind:
- Jugendkapelle der Stadt- und Kirchspielkapelle Oppenau
- Jugendrotkreuz Oppenau
- Jugendfeuerwehr Oppenau
- Polizeiposten Oppenau
- Athleten-Club e.V. Oppenau
- Renchtäler Trachtentanz e.V. Oppenau
- Tennisclub Oppenau

- TuS Oppenau:
  - o Fußball
  - o Handball
  - o Leichtathletik
  - o Turnen
  - o Volleyball
- Jugendreferat der Stadt Oppenau
  - o Team Jugendtreff Chill
  - o Jugendbeirat

Für Essen und Getränke sorgt wie immer das Team der Cafeteria im Schwimmbad.

An diesem Tag ist das Schwimmbad auch für die Allgemeinheit geöffnet und es gelten die normalen Eintrittspreise.

Der Jugendtag findet bei jedem Wetter statt! Ende ist um 21.00 Uhr.

Mittsommer auf dem Renchtalsteig am 25. Juni feiern!

Das Renchtal ist ein wahres Paradies für Wanderer. Besonders der Qualitätswanderweg „Renchtalsteig“ bietet dem Wanderer eine abwechslungsreiche Strecke. Neben den Sehenswürdigkeiten erleben die Wanderer unterwegs Natur pur! Ausgedehnte Weinberge, Panoramen über den Schwarzwald, tosende Wasserfälle, Blumenwiesen und Hochweiden, leuchtend grüne Wälder und dunkle Tannenforste säumen den rund 100 Kilometer langen Weg.

Am Samstag, 25. Juni wird die Sommersonnenwende mit einer Sternwanderung auf dem Renchtalsteig gefeiert. Von den Orten im Renchtal kann je nach Tour zwischen 10:00 und 18:00 Uhr zur Festwiese Mooskopf / Kalikutt gestartet werden. Dabei werden zahlreiche Touren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Von der Weingenießer Tour (14,5 – 17,3 km) und der Brennersteig Tour mit Wanderexperte und Autor Manuel Andrack (15,7 km) über eine Familienwanderung mit Spielstationen und Eseln bis hin zu der Schwarzwaldpanorama Tour (7 km) und der Feierabendrunde (6 km) – für jeden Geschmack ist die passende Wanderung dabei. Auch für Mountainbiker gibt es speziell ausgewiesene Touren. Auf Wunsch können die Teilnehmer bei den Touren Testmaterial sowie Mountainbikes, E-Mountainbikes und E-Fatbikes ausleihen.

Die Wandertouren sind am Veranstaltungstag separat ausgeschildert. Unterwegs gibt es kleine Erfrischungsstationen. Für alle, die gerne etwas mehr erfahren möchten, werden geführte Touren mit dem Schwarzwaldverein angeboten. Entlang der Weingenießer Tour informieren die Ortenauer Wein-Guides an verschiedenen Stationen zum Weinanbau.

Die Wandertouren im Überblick:

Weingenießer Tour
Start am Rathaus in Oberkirch- Bottenau zwischen 10:00 – 13:00 Uhr, Schwierigkeitsgrad: mittel
– Tour ohne Gipfelsturm: 14,5 km, Dauer 6 Stunden. Geführte Tour: 11:00 Uhr
– Tour mit Gipfelsturm über Moosturm: 17,3 km, Dauer: 8 Stunden. Geführte Tour: 10:00 Uhr

Oberkircher Brennersteig Tour mit Wanderprofi Manuel Andrack
Start am Wanderparkplatz Oberkirch-Hesselbach zwischen 11:00 – 13:00 Uhr, 15,7 km, Dauer: 6 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittel. Geführte Tour mit Manuel Andrack: 12:00 Uhr. Ausleihe von

Testmaterial (Leki Wanderstöcke, Meindl Wanderschuhe) am Stand von „Hodapp I Orthopädie.Schuhe.Sport“ möglich. Vorrat begrenzt. Der Oberkircher Brennersteig wurde mit dem Zertifikat Traumtour des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet.

Kinder und Familien Tour mit Eselwanderung
Start am Sportplatz Lautenbach zwischen 13:30 – 15:00 Uhr, 9 km, Dauer: 3,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittel. Geführte Tour mit Eselwanderung: 13:45 Uhr, Dauer: ca. 5 Stunden, Anmeldung ab 13:00 Uhr, 1 EUR pro Ticket für Eselreiten (bis 7 Jahre) und Eselführen (ab 8 Jahre). Für den Heimweg von der Festwiese wird es um 20.30 Uhr einen Bus-Shuttle für die Teilnehmer der Familienwanderung zurück nach Lautenbach geben.

Schwarzwaldpanorama Tour
Ab Bahnhof Bad Peterstal via kostenlosem Bus-Shuttle zum Startpunkt Schäfersfeld zwischen 16:00 – 17.00 Uhr, 7 km, Dauer: 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad: einfach. Geführte Tour: 16:00 Uhr

Feierabend Tour
Start am Oppenauer Bahnhof zwischen 16:00 – 18:00 Uhr, 6 km, Dauer: 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad: einfach. Geführte Touren: 16:00 und 17:00 Uhr. Ausleihe von Testmaterial (Leki Wanderstöcke, Meindl Wanderschuhe) am Stand von „Hodapp I Orthopädie. Schuhe.Sport“ möglich. Vorrat begrenzt.

Mountainbike Tour
Start am Oppenauer Bahnhof, 23 km, Dauer: 3 Stunden, Schwierigkeitsgrad:
mittel. Ausleihe von Rädern gegen eine Gebühr möglich. Anmeldung für Mountainbikes und E-Mountainbikes bei Martin Hund Rad · Technik, Tel. 07802 982222, und für E-Fatbikes bei Andreas Stevens, Tel. 07802 803597, erforderlich.

Oben angekommen können sich alle Gipfelstürmer auf kulinarische Köstlichkeiten freuen. Von Flammenkuchen über Grillspezialitäten bis hin zu Kaffee und Kuchen ist für jeden Besucher etwas dabei (Beginn Bewirtung ab 16:00 Uhr). Bei einem Glas Oberkircher Wein, Edelbrand oder Ulmer Mittsommerbier kann man den Wandertag gemütlich ausklingen lassen.

Auf der Festwiese gibt es wieder einige Aktionen. Über die Firma Martin Hund Rad · Technik und Fat Stevens können Mountainbikes, E-Mountainbikes und E-Fatbikes zum Testen ausgeliehen werden. Gleitschirmflieger beweisen ihr Können in der Luft bei einer spektakulären Flugeinlage vom Edelmannskopf. Die kleinen Wanderer dürfen sich auf der Festwiese neben den Eseln auch auf ein Kinder-Spielmobil mit zahlreichen Spielgeräten freuen. Auch EOS Allerheiligen wird sich auf der Festwiese präsentieren und über die Angebote informieren.

Das Programm startet ab 17 Uhr mit den Großweirer Musikanten. Im Anschluss werden Christian Cleiß aus Oberkirch und das Rockduo „Tomato Kings“ die Mittsommer-Besucher mit den besten Hits und Oldies aus mehreren Jahrzehnten der Rockgeschichte unterhalten. Um 19:00 Uhr wird Manuel Andrack auf der Festwiese aus seinem Buch „Gesammelte Wanderabenteuer“ vorlesen. Der Wanderprofi nimmt die Besucher bei seiner Lesung mit auf eine sehr unterhaltsame Reise durch die Welt des Wanderns und der Outdoor–Abenteuer. Ab 22:00 Uhr erstrahlt die Festwiese wieder in bunten Farben und das große Mittsommerfeuer wird entfacht. Ein besonderes Highlight ist die Feuershow mit Stafffire, die die Besucher mit einer atemberaubenden Feuerjonglage in ihren Bann ziehen. Zum Abschluss wird DJ Martin Elble bis Mitternacht wieder für eine entspannte Mittsommeratmosphäre sorgen.

Für alle, die mit der Ortenau S-Bahn in Richtung Offenburg fahren möchten, fährt ein Bus um 21:45 Uhr zur Haltestelle Oppenau Ramsbach Birkhof (Preis: 1,50 EUR / 1,00 EUR). Ab 22:30 Uhr bringt der Bus-Shuttle (Preis: 3,00 / 2,00 EUR) die Festbesucher ca. alle 30 Minuten zurück zu den Startpunkten der Wanderungen. Es sind folgende Linien eingerichtet:

- Linie 1: Festwiese – Lautenbach Kirche - Oberkirch Bahnhof – mit Kleinbus weiter nach Oberkirch-Bottenau
- Linie 2: Festwiese – Oppenau Bahnhof - Bad Peterstal Bahnhof

Die Festwiese kann über Oberkirch-Ödsbach und Oppenau angefahren werden. Parkplatzmöglichkeiten stehen zur Verfügung (Anfahrtsbeschreibung siehe Homepage). Die Teilnahme an den Touren und der Besuch der Veranstaltung sind kostenlos.

Kontakt:
Renchtal Tourismus GmbH, Bahnhofstraße 16, 77704 Oberkirch, Telefon 07802 82600, info@renchtal-tourismus.de, www.renchtal-tourismus.de

ORTSVERWALTUNG BAD GRIESBACH

Sperrung am Brandsträßle aufgrund von Holzerntearbeiten

In der Zeit vom 13.06. – 24.06. wird es zu Sperrungen des Brandsträßles im Bereich zwischen „Rohrbacher Eck“ und der L92 (Oppenauer Steige) kommen. Aufgrund von Holzerntearbeiten muss die Gemeindeverbindungsstraße zeitweise gesperrt werden. Die beschilderten Wanderwege zwischen Roßbühl, Buchkopfturm und Renchtalhütte könne wie gewohnt begangen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis, bei Fragen können Sie Revierleiter Maurice Mayer telefonisch unter 07806/7931 erreichen.

Feuerwerk beim Hotel Dollenberg

Am Donnerstag, den 23.06.2016 findet um ca. 22.30 Uhr ein Feuerwerk beim Hotel Dollenberg statt.

Wir bitten um Beachtung.

Das Bürgermeisteramt

KUR- UND TOURISMUS GmbH

Bad Peterstal-Griesbach naturnah erleben, (R)AUSZEIT-Angebot für Erwachsene

Am 24. Juni 2016 wird Ihnen eine besondere Möglichkeit angeboten, sich selbst bei einer Naturerkundung der neuen Art zu entdecken! Für alle, die aktiv sein möchten, offen sind und daran Spaß haben, neue Dinge kennen zu lernen. Nadja Deger ist ihre Begleitung und Moderatorin an diesem Tag. Als ausgebildete Naturpädagogin, bildende Künstlerin und Floristin (um nur einige Ausbildungen zu nennen) vereint sie ihr Know-How und bietet immer wieder individuelle Touren und Programme an.

Der Geruch von Waldboden, das Rauschen der Bäume und sich selbst inmitten der Natur auf neue Art begegnen, ist das Motto. Nicht nur einfach „wandern“, sondern unter anderem lustige Aktionen ausführen wie z. B. Bäume sprechen lassen (für Krimi-Fans), philosophieren, kreativ werden, Umwelt-Geräusche sichtbar machen, aktiv und inaktiv sein! Diese Kombination sorgt dafür, dass Körper, Geist und Seele von diesem wunderbaren Ausflug zehren dürfen.

Zeitlicher Rahmen:
14.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt:
Bahnhof Bad Peterstal

Teilnahmegebühr:
20,- Euro p. P.

Anmeldeschluss:
22. Juni 2016, bei Nadja Deger Tel. 0174/6877346 oder per Email unter natur@nadjadeger.de

Begrenzte Teilnehmerzahl:
max. 15 Personen

Besondere Hinweise:
bitte wettergerechte Kleidung, kleines Sitzkissen und kleines Handtuch mitbringen



Sulzbacher Künstlerinnen und Künstler in Bad Peterstal-Griesbach

Am Anfang war es eine Idee – jetzt ist daraus Realität geworden. In der MediClin Schlüsselbad Klinik in Bad Peterstal-Griesbach wurde am 10. Juni 2016 die Vernissage zur Ausstellung „Künstler sehen ihre Stadt“ gefeiert; ab sofort sind die 26 Bilder und zwei große Leinwände mit Fotos aus Sulzbach/Saar in der Dauerausstellung zu sehen. Es handelt sich dabei um Werke von sieben Mitgliedern der Künstler-Interessengemeinschaft Sulzbach. Persönliche Kontakte zu Herrn Axel Singer, Geschäftsführer der Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach, legten den Grundstein für diese ungewöhnliche Kooperation. Und so sprach denn auch Herr David Ortmann, Kaufmännischer Direktor der MediClin Schlüsselbad Klinik, bei der Ausstellungseröffnung von einer außergewöhnlichen Kooperation und freute sich, dass erstmals Saarländer in den Räumlichkeiten der Klinik ihre Werke ausstellen. Der Sulzbacher Bürgermeister Herr Michael Adam und sein Amtskollege Herr Meinrad Baumann, Bürgermeister der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, hoben in ihren Grußworten die Gemeinsamkeiten beider Kommunen hervor und sprachen von einem sehr freundschaftlichen Verhältnis miteinander.
Engelbert Stein, künstlerischer Leiter der Ausstellung, stellte die bei der Vernissage anwesenden Sulzbacher Künstler/-innen sowie deren Werke kurz vor und Axel Singer überreichte allen Künstlern einen Wiesensteigteller der Zeller Keramik als Gastgeschenk. Begleitet wurde die Künstler-Interessengemeinschaft zur Vernissage nach Bad Peterstal-Griesbach außerdem von Sulzbacher Stadträten und Mitgliedern der „Päädsches Dribbeler“.

Die Ausstellung steht unter dem Motto „Malerei und Photographie aus der Salz- und Kohlestadt“. Sie ist bis Juni 2017 täglich in der Zeit von 09.00 – 10.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr in den Speisesälen der MediClin Schlüsselbad Klinik zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.



© Peter Diersch

Ausbildung zum Schwarzwald-Guide

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bietet zusammen mit der VHS des Landkreises Rastatt ab **September 2016 bis Juli 2017** eine Ausbildung zum „Schwarzwald-Guide im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord“ an, die gleichzeitig die Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer nach BANU beinhaltet.
Die Schönheiten der Natur in unserem Naturpark an Gäste und Einheimische unterhaltsam zu vermitteln, die Besonderheiten unserer Kulturlandschaft anschaulich erklären und die Hintergründe von Veränderungen oder Naturerscheinungen verständlich erläutern, sind die Aufgaben der Schwarzwald-Guides.

Zum Schwarzwald-Guide ausbilden lassen kann sich jeder, der Interesse an Natur und Landschaft sowie an der Kultur und Geschichte des Schwarzwaldes hat und gerne mit Menschen zusammen ist. Neben der Vermittlung von naturkundlichem und regionalem Fachwissen liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Ausbildung auf dem Bereich Erlebnispädagogik. Der Schwarzwald-Guide vermittelt in erster Linie ein schönes Urlaubs- und Freizeiterlebnis. Daneben sollen Gästen und Bürger mit Spaß und Freude Augen und Ohren für die Besonderheiten der Region geöffnet werden.

Die Ausbildung umfasst zwei Semester, etwa 100 Zeitstunden und folgenden Inhalten:
- Natur (Naturräume, Geologie, Tiere und Pflanzen, Grundlagen der Ökologie)
- Mensch/Kultur/Landschaft (Regionale Geschichte, Landnutzung-Landwirtschaft-Forstwirtschaft)
- regionale Wirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Erlebnispädagogik (Kommunikation, Didaktik, Präsentationstechniken, Naturpädagogik, Kartenkunde)
- Marketing, Recht, Betriebswirtschaft
- Sicherheit (Erste Hilfe im Gelände)

Die Prüfung besteht aus der schriftlichen Ausarbeitung einer Führung und einem Praxistest (ca. 15 min.) im Gelände. Eine gesonderte Prüfungsgebühr wird nicht erhoben.

Zur Erlangung des Zertifikates ist die Anwesenheit von mindestens 80% der vereinbarten Stunden erforderlich. Sollten Sie an weniger Stunden teilnehmen, kann die Prüfung nicht absolviert werden.
Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an der Prüfung sowie Erlangung des Zertifikates besteht nicht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro. Der Kurs findet in der Region Bühl statt.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie über Frau Monika Krämer vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unter Tel. 07223/957715-0. Der Bewerbungsschluss ist der **15. Juli 2016.**
Die Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach **übernimmt für bis zu 2 Schwarzwald-Guides 50% der Ausbildungskosten.** Sollten Sie sich also für diese Ausbildung interessieren und anmelden, geben Sie uns bitte eine entsprechende Rückmeldung.

Bürgerworkshop zum Wegekonzept – Nationalpark Schwarzwald lädt zur Mitarbeit ein

Mit Gründung des Nationalpark Schwarzwald im Januar 2014 wurde auch die Erarbeitung eines Wegekonzeptes beschlossen, um eine Optimierung des bestehenden Wegenetzes zu erreichen, ohne dass dadurch der Prozessschutz gefährdet wird.
Am 22. Juli 2016 lädt der Nationalpark Schwarzwald nun alle interessierten Bürger/-innen von 17.30 Uhr – 21.30 Uhr zum öffentlichen Workshop ins K(ult)urhaus Bad Peterstal ein, um eigene Ideen und Anregungen mit einzubringen.

„Wir freuen uns auf einen regen Austausch, wertvolle Beiträge und viele Interessierte“, sagt Dr. Britta Böhr, die das Wegekonzept verantwortlich betreut. „Wir können den Bürgerinnen und Bürgern

versichern, dass bis zur endgültigen Ausgestaltung des zukünftigen Wegenetzes 2017 keine ihrer Anregungen verloren geht und jede fachlich geprüft wird. Nur so kann ein für alle Besucher und alle Funktionen sinnvolles Wegekonzept gestaltet werden“, so Böhr weiter.



Um eine vollständige Übersicht der derzeit genutzten bzw. benötigten Wege im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald zu erhalten, ist der Nationalpark auf das Wissen und die Mitarbeit der Bürger/-innen vor Ort angewiesen. Bei der Veranstaltung stellen die Vertreter/-innen des Nationalpark Schwarzwald in einer Übersichtskarte die bislang erfassten Wege im Nationalpark vor, erläutern die bisherige Vorgehensweise bei der Erarbeitung des Wegekonzepts und berichten von den bereits erfolgten Abstimmungsgesprächen mit weiteren betroffenen Akteuren, wie z. B. Schwarzwaldverein, Naturschutzverbänden, Skivereinen, Fahrradclubs, Bergwacht oder Versorgungsunternehmen.

Im Anschluss können die Teilnehmer des Workshops ihre Anregungen mit Fachleuten der Nationalparkverwaltung in Arbeitsgruppen diskutieren. Die Ergebnisse fließen direkt in die weitere Erarbeitung des Wegekonzepts ein, welches im nächsten Jahr vom Nationalparkrat verabschiedet wird. „Die Wegekonzeption ist ein besonders wichtiger Teil des zu erstellenden Nationalparkplans, denn die Wege müssen die unterschiedlichsten Funktionen erfüllen“, erklärt Dr. Britta Böhr, „der Nationalpark Schwarzwald soll von allen besucht und erlebt werden können, gleichzeitig müssen meine Kolleginnen und Kollegen vom Nationalpark weiterhin ihre verschiedenen Managementaufgaben wahrnehmen können. Bei aller Zugänglichkeit dient der Nationalpark in erster Linie dem Naturschutz“.

Die Arbeitsgruppe hat in den nächsten zwei Jahren die spannende Aufgabe, Naturerlebnis, Bildungsziele, Erholung und die weiteren Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher – auch unter dem Aspekt der Barrierefreiheit – miteinander in Einklang zu bringen und dabei den Schutzzwecken des Nationalparks gerecht werden.

Für Getränke und einen kleinen Snack ist während des Workshops gesorgt.

Zur besseren Planung bittet die Nationalparkverwaltung um **Anmeldung bis spätestens 08. Juli 2016** per E-Mail an Frau Regina Drobnik, regina.drobnik@nlp.bwl.de.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!



VEREINE BAD PETERSTAL

Peter- u. Paulsfest in Bad Peterstal

Was ist neu bei der 44. Auflage des Traditionsfestes?
Das Fest findet dieses Jahr nur am Samstag und Sonntag (2. und 3.7.) erstmals im Kurpark unter freiem Himmel statt. Der Park verwandelt sich dabei in ein Lichtermeer mit Open-Air Bühne. Zahlreichen Lauben und Bars laden zu einem kulinarischen Bummel durch den Park ein. Die Bürgermiliz hat sich mit neuem Festinventar ausgestattet, welches sich hervorragend in das Festambiente einfügen wird. Am Samstag kommt mit dem Voxx-Club eine der derzeit renommiertesten Unterhaltungformationen nach Bad Peterstal. Die Schlagersängerin Ina Colada rundet das Programm zu Gunsten des Fördervereins krebskranker Kinder Freiburg e.V. ab (wenige Karten zum Preis von 15,--EUR sind unter 0172/7456834 erhältlich). Am Sonntag Abend spielt erstmals die hochkarätige Alex-Kunz-Band in der Kurgemeinde (Eintritt frei!), die sich auch im vorderen Renchtal schon einen Namen gemacht hat. Der Kindernachmittag findet erstmals am Sonntag Nachmittag statt. Er wird durch neue Attraktionen wie z.B. Ponyreiten oder Basteln mit Holz, Märchenerzählung und Kinderschminken ergänzt.

Das kulinarische Angebot wird ebenfalls verfeinert. Zum erstmaligen "Grillen im Park" am Sonntag Abend können sich die Besucher auf ein "Bürgermiliz-Smoker-Mix" freuen. Im Smokergrill wird Schwein ("Pulled Pork"), Rinderbrust oder Pute dabei teilweise auf Niedertemperatur gegart. Der Rinderbrustbraten ("Brisket") gilt als der Olymp des amerikanischen Barbecue. Nicht nur wegen seiner Größe, sondern auch die Kunst des langsamen Räucherns über 4-5 Std. bei 110-120 Grad mit Eichenholz bis zu einer Kerntemperatur von ca. 75 Grad verlangt dem Grillmeister ein besonderes Können ab.

Für die Jüngsten gibt es dazu Stockbrot vom offenen Lagerfeuer.

Das Programm sieht wie folgt aus:
Samstag, 2.7.
20.00 Uhr großes Open-Air mit Voxx-Club und Ina Colada (Einlass ab 18.30 Uhr)

Sonntag, 3.7.
9.00 Uhr feierliches Hochamt mit anschließender Prozession und Aufmarsch der Bürgermiliz
11.30 Uhr Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Bad Griesbach
14.00 Uhr Trachtenumzug
15.30 Uhr Konzert des Spielmannszug Bad Peterstal, anschl. Konzert der Milizkapelle Bad Peterstal; Kindernachmittag mit Theater, Ponyreiten, Basteln…
18.00 Uhr Grillen und Chillen im Park mit Konzert der "Alex Kunz-Band"
ca. 21.30 Uhr Ziehung der Gewinner aus der Verlosung

Die Bürgermiliz Bad Peterstal freut sich auf Ihr Kommen! Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste!

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

Jugendfeuerwehr
Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am Mittwoch, 22.06.2016 statt.

Treffpunkt um 18 Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Jugendwart

Spielmannszug

Gesamtprobe haben wir am Montag, 20.06.2016, um 19.45 Uhr.

SV Schwarzwald

Fußball-Hobbymannschaften

Der SV Schwarzwald veranstaltet auch in diesem Jahr während des Sportfestes ein Turnier für Hobbymannschaften. Gespielt wird am Freitag 15.7.2016 ab ca. 18 Uhr um den SVS-Cup. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche Herrenmannschaften formieren würden. Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Preise und Pokale zu gewinnen. Bei den Herren dürfen max. 2 aktive Spieler pro Mannschaft mitspielen. Mannschaften ohne aktive Spieler spielen in der Vorrunde wie im Vorjahr unter sich und treffen erst in der Endrunde auf Mannschaften mit aktiven Spielern! Die beste Mannschaft ohne aktive Spieler wird unabhängig von der Gesamtplatzierung, prämiert!
B-Jugendspieler Jahrgang 2000 + 2001 (Saison 2016/17) und AH – Spieler sind nicht aktiv!!
Ab Jahrgang 2001 ist man spielberechtigt!

Anmeldungen bitte an Mirko Zimmermann Tel. 0160/8230391 oder Dominik Doll Tel. 0151/21761970. Natürlich könnt ihr euch auch auf der Homepage des SV Schwarzwald anmelden! (www.sv-schwarzwald.de)

Anmeldeschluss ist Dienstag 12.07.2016

Das Orga – Team

Abteilung Tischtennis

Trainingszeiten:
Freitag, 17.06.16

17:30 Uhr – 19:00 Uhr	Anfängertraining
19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Training im gesamten Jugendbereich
ab 20:00 Uhr	Damen- und Herrentraining

Dienstag, 21.06.16

18:00 Uhr – 20:00 Uhr	Training im gesamten Jugendbereich
ab 20:00 Uhr	Damen- und Herrentraining

Förderverein Sportstättenbau Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Bericht von der Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung am 9. Juno 2016 stand unter dem Zeichen der Vorstandswahl und der Mitgliederwerbung.
Zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt wurde Inge Bayer. 2. Vorsitzender ist Meinrad Müller, Schriftführer Burkhard Waidele,
Schatzmeister Lothar Bächle. Die Besitzer sind Franz Doll, Günther Huber, Ludwig Huber, Franz Mayer, Patrik Müller (neu für Meinrad Baumann), Roman Müller und Thilo Ruf. Kassenprüfer sind Helmut Roth und Jens Sander.
Die Sportstätten der Gemeinde sind in einem guten Zustand. Ihre Pflege und ihr Ausbau kosten allerdings sehr viel Geld.
Aus diesem Grund wirbt der Förderverein eindringlich um Mitglieder. Die Mitgliederwerbung soll sich - wie an jeden Sportbegeisterten in der Gemeinde - gezielt auch an die Sporttreibenden wenden. Die Aktiven beispielsweise der 1. und 2. Fußballmannschaft sollten hierbei dem Beispiel früherer Spieler folgen und mit einer Mitgliedschaft die eigenen Sportstätten unterstützen. Die bislang getätigten Ausgaben können sich sehen lassen. Lothar Bächle sprach in seinem Bericht von Verbindlichkeiten in Höhe von 37.825,76 Euro zum Jahresende 2015. Die in den letzten 20 Jahren geleisteten Investitionen mit Unterstützung des Fördervereins bewegen sich im sechstelligen Bereich. Im zurückliegenden Geschäftsjahr konnte der Verein 7265,48 Euro an Einnahmen verbuchen. Dem standen Ausgaben von 1868,85 Euro gegenüber und es konnten 4703,59 Euro für die Tilgung der Darlehen aufgebracht werden. Ohne das starke Engagement seiner Mitglieder wäre dies nicht zu stemmen. Die Zahl der fördenden Mitglieder hat sich leicht reduziert. Um verstorbene und weggezogene Mitglieder zu ersetzen ist es notwendig,immer wieder neue Mitglieder zu werben. Die Vorsitzende konnte auch darauf hinweisen, dass darüber hinaus immer wieder Einzelspenden eingehen, so zuletzt eine Spende über 1000 Euro über das PS-Sparen der Sparkasse. Das Finanzamt Offenburg hat dem Verein für weitere drei Jahre die Gemeinnützigkeit bestätigt, so dass es möglich ist, für eingegangene Spenden Spendenbescheinigungen auszustellen.
Der Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Sportstätten in unserer Gemeinde zu pflegen und zu fördern, möchte noch einmal, wie schon oft, darauf hinweisen, wie wichtig die Sportförderung und der Sport selbst für unsere Jugend, und wie angenehm er auch für die Zuschauer ist. Die einzelnen Abteilungen des Sportvereins sind angewiesen auf die Unterstützung. Und der Förderverein wiederum ist angewiesen auf uns alle, dass möglichst viele von uns Mitglieder werden.
Inge Bayer, 1. Vorsitzende

KLJB Bad Peterstal

Am Dienstag, den 21.06. treffen wir uns um 18:00 Uhr an unserem Gruppenraum.
Wir gehen Minigolf spielen.

Die Vorstandschaft

Schwarzwaldverein Bad Peterstal-Griesbach e.V.

Liebe Wanderfreunde,
die für den 19. Juni 2016 vorgesehene Rundwanderung „Ruhestein – Wildseeblick – Darmstädter Hütte – Ruhestein“ muss aufgrund der Sperrung der B500 verschoben werden.

Einen neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Wir bitten um Beachtung!
Friedrich Busch
1.Vorsitzender
Schwarzwaldverein

Mittsommer auf dem Renchtalsteig
Schwarzwaldpanorama Tour: Länge 7,9 km; Dauer ca. 3 Stunden

Sommer: Sonnen: Wandern! pur.
Am 25. Juni starten wir zur Mittsommer Tour,
am Bahnhof Bad Peterstal geht es los um 16.00 Uhr.

Hotel Dollenberg den Shuttle stellt,
hoch auf 750 m zum Schäfersfeld,
der Shuttle kostet den Wanderer kein Geld.

Nach knapp 2 km, der Weg ist ganz leicht,
haben wir den Ibacher Holzplatz erreicht,
es wird uns so manche Erfrischung gereicht.

Der Moospfaff treibt dort sein neckisches Spiel,
irgendwie habe ich im Gefühl,
dass er hier oben von uns etwas will.

Zum Moosbrunnen geht es über Stock und Stein,
von dort werden es noch 3 km sein,
dann treffen wir auf der Festwiese ein.

Ein buntes Programm erwartet uns dort:
Köstlichkeiten, Musik, Lichterspektakel vor Ort,
es ist gemütlich, man will nicht mehr fort.

Um Mitternacht ist es dann leider vorbei,
Busse fahren nach Bad Peterstal und zwar Linie 2.
Kinder (6-16 Jahre) zahlen dafür 2 Euro und Erwachsene 3.

Wanderführer: Henry Bastel, Herbert Panter (Tel. 344)

Einladung zum historischen Stammtisch



Der nächste historische Stammtisch findet am Donnerstag den 23.06.2016
um 19:30 Uhr im "Gasthaus Engel" statt.
Zu diesem Stammtisch sind alle recht herzlich eingeladen
die sich für unsere Heimatgeschichte und Geschichten interessieren.
Wer interessante Bilder oder Dokumente hat, sollte diese mitbringen.

Unser Kriegerdenkmal wurde am 20. Juni 1936 eingeweiht, es wird am
20. Juni 2016 80 Jahre alt, Dr. Bernhard Huber wird über die Entstehung
des Denkmales sprechen.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

i.A. Ludwig Huber

Hundefreunde Oppenau

Am Freitag den 17.06. treffen sich die Hundefreunde Oppenau zu ihrem Stammtisch um 20:00 im Gasthof Hirsch in Oppenau. Thema ist diesmal: „Impulskontrolle beim Hund“, Es referieren die Übungsanwärterinnen des Vereins über das so häufige Problem: was mache ich mit meinem Hund, wenn er unkontrolliert bellt, Leute anspringt, rast und nichts abwarten kann? Woher kommt diese Ungeduld und mit welchen Übungen kann ich bei meinem Hund Beherrschung, Abwarten, Aushalten und Ruhe fördern. Es geht an diesem Abend aber auch darum, die Grenzen des eigenen Hundes zu erkennen und ihn damit vor Überforderung zu bewahren. Es lohnt sich also wirklich, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

VEREINE BAD GRIESBACH

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Griesbach

Übung
Zur nächsten Übung treffen wir uns am Donnerstag, den 23.06.16, im Gerätehaus. Übungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

Abteilungskommandant
Roland Maier

Danke
Für die Unterstützung bei unserer Alteisensammlung bedanken wir uns bei den Einwohnern und den örtlichen Betrieben, ganz besonders bei der Fa. Schwarzwaldsprudel. Durch das tolle Engagement konnten wir wieder ein ordentliches Ergebnis erzielen, welches evtl. Anschaffungen und der Kameradschaft dient.
Ein herzliches Vergelt`s Gott.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Abteilung Bad Griesbach

Skizunft Bad Griesbach

Thekeneinrichtung/Mithilfe
Am Freitag, 24.06.2016, ist ab 18.00 Uhr ein vorbereitender Arbeitseinsatz zur Einrichtung der Theke und der Festhalle angesetzt. Wer die Möglichkeit hat, kann gerne schon früher kommen!

I. Internationales Sommerskispringen
Am Samstag, 25.06, 13.30 Uhr, startet mit dem Kinder- und Schülerwettbewerb die Dreierkonkurrenz 2016. Der Wettkampf auf der großen Kreuzkopfschanze findet am Sonntag, 26.06, um 14.00 Uhr statt. Es werden wie immer viele Athleten aus mehreren Nationen erwartet, so dass mit einer spannenden Auftakt-Konkurrenz gerechnet werden kann. Zu den Veranstaltungen lädt die Skizunft Bad Griesbach schon heute Jung und Alt herzlich ein!

Unterhaltung & Fußball-EM
Am Samstagnachmittag ist nach der Siegerehrung wie immer ein gemütlicher Springerhock. Ab 18 Uhr kann das Achtelfinalspiel der Fußball-EM auf Großbildleinwand angeschaut werden und selbstverständlich öffnet am späteren Abend die Springer-Bar wieder ihre Pforten. Und auch am Sonntag muss niemand auf die Fußballübertragungen verzichten.

Kuchenspende
Damit wir in der SZ-Caféteria eine entsprechende Anzahl Kuchen zur Auswahl haben, bitten wir backwillige Vereinsmitglieder um eine Kuchenspende. Bitte die Kuchen am Sonntag ab 10.00 Uhr direkt an der Theke abgeben. Eventuelle Rückfragen bitte direkt an Maria Gerhardt (Tel. 8239) richten. Für eure Unterstützung schon im Voraus herzlichen Dank.

Hallentraining Sport-AG
Der nächste Termin der Sport-AG (Angebot ab Klasse 5) in der Sporthalle Bad Peterstal ist am Donnerstag, 30.06.2016, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr; verantwortlicher Übungsleiter ist Sascha Hauf ; Abfahrt SZ-Bus: 18.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“ in Bad Griesbach; ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich.

Lothar Bächle, 1. Vorsitzender

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Unsere nächsten Proben- & Auftrittstermine im Juni/Juli
So., 19. Juni 2016, 08.30 Uhr - Prozession Patrozinium
Mo., 20. Juni 2016, 20.00 Uhr - Registerprobe Klarinette
Do., 23. Juni 2016, 20.00 Uhr - Gesamtprobe
Mi., 29. Juni 2016, 20.00 Uhr - ggf. Gesamtprobe
Fr., 01. Juni 2016, 20.00 Uhr - Gesamtprobe
So., 02. Juli 2016, Konzert Peter & Paulsfest Bad Peterstal
Mi., 06. Juli 2016, 20.00 Uhr - Gesamtprobe
Fr., 08. Juli 2016, 19.00 Uhr - Konzert Feierabendhock DRK
Mi., 13. Juli 2016, 20.00 Uhr - Gesamtprobe
Mi., 20. Juli 2016, 20.00 Uhr - Gesamtprobe
So., 24. Juli 2016, 11.00 Uhr - Frühschoppenkonzert Skizunft
Mi., 27. Juli 2016, 20.00 Uhr - Gesamtprobe

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE
Samstag, 18.06.2016
10:00 Oppenau Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Anna und Robert Kramer, Wahlholzstr. 2
18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
2. Seelenamt für Alfred Huber, Halleckle 7
Gedenken an:
Maria Huber, Heimbachstr. 2
Ludwig Huber u. verstorb. Angehörige, Werneststr. 12
nach Meinung
18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)
Gedenken an:
verstorbene Eltern
verstorbenen Vater und verstorbene Angehörige
verstorbene Eltern und Geschwister

Sonntag, 19.06.2016, Patrozinium St. Antonius
09:30 Bad Griesbach FESTGOTTESDIENST
zum Patrozinium St. Antonius (KK/Ot),
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Sakramentsprozession zur Antoniuskapelle, danach „Antonius-Hock“ auf dem Kirchplatz
10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (Le)
10:00 Bad Peterstal Pflegeheim “Das Bad Peterstal”:
Eucharistiefeier (He)
14:30 Bad Griesbach Tauffeier (KK):
getauft werden:
Jonathan Franz Dieterle, Eichbühlstr. 32, Bad Griesbach
Bastian Huber, Farnweg 43, Oppenau
Cosima Stahn, Kapellenstr. 7, Bad Griesbach

Montag, 20.06.2016
15:00 Bad Peterstal Wort-Gottes-Feier mit Urnenbeisetzung von Leopold Bitsch, Bästenbach 13
17:45 Oppenau Eucharistische Anbetung im Schweigen (KK)
19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)

Dienstag, 21.06.2016, Hl. Aloisius Gonzaga
07:25 Oppenau Schülergottesdienst als Eucharistiefeier (KK)
09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (Le)
19:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)

Mittwoch, 22.06.2016
10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (KK)

Donnerstag, 23.06.2016
19:00 Oppenau Friedhofskapelle:
Eucharistiefeier an Vorabend (KK) zum Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers
19:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)

Freitag, 24.06.2016
19:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)

Samstag, 25.06.2016
14:00 Oppenau Wortgottesfeier mit Trauung (KK)
von Marco Schmidt und Katharina Stein, Friedenstr. 1, Oppenau
18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
2. Seelenamt für Konrad Treyer, Ramsbächle 6
Gedenken an:
Arthur Hoferer u. verstorb. Angehörige, Bachgasse 37
Nach Meinung einer Jahrtagsstiftung
18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (He)
2. Seelenamt für Rosa Mezger, Engelberg 2
Gedenken an:
Erhard Roth und verstorbene Angehörige
Elisabeth u. Josef Huber u. verstorb. Angeh., Littweg
verstorbene Eltern und Geschwister
Alfons Waidele u. verstorb. Angehörige, Kurhausweg

Sonntag, 26.06.2016, Patrozinium St. Johannes der Täufer
In Oppenau Kollekte für das Josefshaus
09:30 Oppenau FESTLICHER FAMILIENGOTTESDIENST
zum Patrozinium St. Johannes der Täufer,(KK/Le)
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
anschließend Pfarrfest beim Josefshaus

10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
11:30 Oppenau Kapelle Allerheiligen: Wortgottesdienst

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:
Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)
Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Otteny (Ot)
Gemeindereferentin Susanne Schwarz (Sc)

Beichtzeiten

Oppenau	Samstag	18:00 und 19:45 Uhr
Bad Peterstal	Samstag 25.06.	17:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach	Dienstag und Freitag	18:30 Uhr
	Sonst täglich	18:00 Uhr
Oppenau	Freitag	18:15 Uhr
	Sonst täglich	18:00 Uhr
	Freitag	
	Herz-Jesu-Kapelle:	15:30 Uhr
Bad Peterstal	Samstag und Sonntag	18:00 Uhr
	Sonst täglich	18:30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei
Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau
Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr und
Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren:
mittwochs um 16:00 Uhr

Fundsache
Am Samstagabend nach dem Gottesdienst mit der Chor NovaCantica wurde in der Pfarrkirche Oppenau ein silberner Creolen-Ohrring gefunden.

Kinderfilmtag in Oppenau
Samstag, 18.06.2016 um 14:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Gezeigt wird: „Das kleine Gespenst“
Filmlänge 88 Minuten, ohne Altersbeschränkung.
Der Eintritt ist frei!
Getränke und Popcorn werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Katholisches Bildungswerk Oppenau
Kräuterwanderung zur Johanniszeit
mit Agnes Vogt Wildkräuter-und Heilpflanzenpädagogin
Am Donnerstag, 23. Juni 2016, um 18:00 Uhr Treffpunkt beim Josefshaus in Oppenau zum Bilden von Fahrgemeinschaften.
Ende der Veranstaltung ca. 21:00 Uhr.
Wir entdecken auf einem gemeinsamen Spaziergang heimische Mittsommerkräuter, erfahren spannende Mythen und Bräuche sowie überliefertes Wissen aus der Volksheilkunde.
Zu Mittsommer wurden traditionell viele Kräuter für Heilung, Schutz und Segen gesammelt. Durch die langen Sonnentage sind die Pflanzen in dieser Zeit besonders heilkräftig. Ein leckerer Kräuterimbiss stärkt uns auf der kurzen Wegstrecke (ca. 2 km).
Bitte bringen Sie eine Tasse, wetterfeste Kleidung, evtl. Thermoskanne mit heißem Wasser und eine Sitzunterlage mit!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Agnes Vogt, Tel. 07804/2697

Teilnahmegebühr: 4 Euro

Einladung zur öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
am Dienstag, 28.06.2016 um 19:30 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Tagesordnung
1. Geistlicher Impuls
2. Begrüßung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.05.2016 sowie Durchsprache der offenen Punkte
5. Renovation Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Oppenau
6. Mitgliedschaft in der Sozialstation St. Elisabeth in Oberkirch –
7. Austauschtreffen Pfarrgemeinderat und Gemeindeteams
8. Berichte aus den Gemeindeteams
9. Bericht aus dem Stiftungsrat
10. Verschiedenes:
    a) Termine / Informationen
    b) Anfragen der Pfarrgemeinderäte

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus
- Öffnungszeiten: Montag von 17:00 - 19:00 Uhr
  Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr
- Bezugsberichtigt sind alle Hilfsbedürftigen im Einzugsbereich wie Asylbewerber und Asylberechtigte, Migranten, SGB II- und SGB XII-Empfänger, kinderreiche Familien, Rentner usw.

Popchor Disharmony
Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.
In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor
Freitags Probe im Josefshaus
Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)
Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.
In den Ferien findet keine Probe statt.

• Kinderchor-Auftritt beim Pfarrfest in Oppenau
Am Sonntag, 26. Juni 2016 werden wir mit beiden Gruppen um 15:00 Uhr ein buntes Liedprogramm präsentieren. Wir treffen uns um 14:45 Uhr im Zwergenkeller.

• Kinderchor-Ausflug nach Ötigheim zur „Kleinen Hexe"
Da unser Musical so erfolgreich war, werden wir statt einem Sommerfest als Dankeschön das Stück „Die kleine Hexe" in Ötigheim besuchen, am Freitag, 15. Juli 2016.
Wir starten in Oppenau um 16:00 Uhr am Bahnhof mit dem Bus, die Vorstellung ist um 18:00 Uhr, Rückkehr ca. 22:00 Uhr.
Busfahrt und Eintritt ist für die Kinder natürlich frei und wird von den eingenommenen Geldern unseres Musicals bezahlt. Die Kinder brauchen lediglich dem Wetter entsprechende Kleidung und Verpflegung.
Ich würde mich freuen, wenn möglichst alle mitgehen!!!
Für einen Unkostenbeitrag von 10 € sind auch die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen, mitzugehen, allerdings nur, soweit die Plätze reichen. Deshalb bitte ich Sie, den Anmeldeabschnitt auf dem letzten Elternbrief so bald wie möglich auszufüllen und spätestens bis zum 24.06.2016 bei mir abzugeben! Sollten Sie noch keinen Elternbrief haben setzten Sie sich bitte direkt mit mir in Verbindung: Martina Strauß, Tel.: 07804-910734, E-Mail: martina-strauss@gmx.net

Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum
25.06. – 10.07.2016
Redaktionsschluss: Montag, 20.06.2016, 12:00 Uhr

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH

Patrozinium der Pfarrgemeinde St. Antonius Bad Griesbach
Am Sonntag, 19. Juni feiert die Pfarrgemeinde Bad Griesbach das Fest ihres Kirchenpatrons mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließender Prozession zur Antoniuskapelle. Mit dem Festtag verbunden ist der „Antonius-Hock". Nach der Prozession laden wir Sie auf dem Kirchplatz zu einem Umtrunk mit Begegnungen und Gesprächen ein.

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

Kirchenchor St. Peter und Paul
o Freitag, 17.06.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
o Freitag, 24.06.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

Strickerinnen
Zu unserem Stricknachmittag treffen wir uns am Montag, 20.06.2016 um 14:00 Uhr im Pflegeheim „Das Bad Peterstal".

Kath. Frauengemeinschaft St. Elisabeth – Jahresausflug
Am Dienstag, 21.06.2016 findet unser Jahresausflug nach Baden-Baden mit Besuch des Südwestrundfunks und einer Führung statt. Treffpunkt ist um 12:00 Uhr am Bahnhof in Bad Peterstal. Zu diesem sicher sehr interessanten Ausflug laden wir auch recht herzlich unsere Männer ein.
Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 15.06.2016 bei Gisela Wiegert, Tel. 8484 oder Gisela Matteit, Tel. 8395.

REGION UND DIÖZESE

Angebote der Kath. Landfrauenbewegung
- Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.-26.08.2016 Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Der Sommer in mir". Der eigenen Bestimmung, dem eigenen Lebenssinn auf die Spur kommen. Mit Meditation, kreativem Gestalten, Natur, Entspannung. Mit Kinderbetreuung.
- Studienreise nach Erfurt, Wartburg, Weimar vom 29.09.–03.10.2016 „Das Reich Gottes kann man nicht kaufen". Das Leben Martin Luther und der Heiligen Elisabeth v. Thüringen verbindet, dass beide den Wert des Menschen nicht mit Geld messen wollten. Das Wirken der beiden außergewöhnlichen Menschen wird erlebbar bei dieser Studienreise.
- „LandLeben" erleben für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennen lernen. Das ist möglich im Projekt „LandLeben". Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt. (Gefördert von der Landwirtschaftl. Rentenbank.) Sie haben einen Bauernhof und würden gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen – dann melden Sie sich gerne.

Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243,
Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de

Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats
Das Erzbischöfliche Offizialat bietet im zweiten Halbjahr 2016 regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.
Folgender regionaler Termin wird in der Nähe angeboten:
- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:
10.08.2016, 13.10.2016 und 16.12.2016, jeweils ab 9.30 Uhr;
Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/2188-253; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.
Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.ebfr.de/html/offizialat.html (Regionale Beratungsgespräche).
Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

SEELSORGETEAM:
Pfarrer Klaus Kimmig
Tel. 07804/2076
Sprechzeiten:
Oppenau: Freitag, 17.06., 16:00-17:00 Uhr
Bad Peterstal: Dienstag, 21.06., 17:30-18:30 Uhr
Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller
Tel. 07804/3240
Sprechzeit nach Vereinbarung
Subsidiar Hermann Otteny
Tel. 07806/91 06 92
Sprechzeit nach Vereinbarung
Gemeindereferentin Susanne Schwarz:
Tel. 07804/91196-09
Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:
Oppenau, Bachstr. 27
Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber
Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de
Öffnungszeiten:
Montag 9:00-11:00 Uhr
Dienstag 9:00-11:00 Uhr
Mittwoch 9:30-11:00 Uhr
Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr
Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a
(früheres Schwesternhaus)
Pfarrsekretärin: Monika Huber
Tel. 07806/1070, Fax -910156
E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de
Das Pfarrbüro ist vom 17. – 26.06.2016 geschlossen

BANKVERBINDUNGEN.
Kirchengemeinde Oberes Renchtal:
Pfarrei St. Antonius Bad Griesbach
Pfarrei St. Johannes Bapt. Oppenau
Pfarrei St. Peter und Paul Bad Peterstal
Volksbank Offenburg
IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07
BIC: GENODE61OG1
Sparkasse OG-Ortenau
IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52
BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27
77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de
Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge

Seelsorgeangelegenheiten
Unsere Gemeinde ist weiterhin in Vakanz.
Pfarrer Roland Kusterer hat die Vakanzverwaltung. Sie erreichen ihn über das
Evang. Pfarramt in 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2
Tel. 07802 – 2291 Fax: (07802) 981 413,
E-mail: pfarramt@ekiba-oberkirch.de

Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal
Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck und Meinrad Bächle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.
Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Sonntag, 19. Juni (4. So.n. Trinitatis)
Gottesdienst um 10 Uhr im Grünen mit Dekan Günter Ihle
mit anschließendem Gemeindefest bei der Turnerhütte auf der Kleinebene in Oppenau.
Eingeladen sind Jung und Alt aller Konfessionen und Hautfarben. Dekan Günter Ihle aus Kehl wird diesen Gottesdienst halten und hat ihn unter das Motto "Wer unter dem Schirm des Höchsten steht“ gestellt.
Bei strahlendem Sonnenschein und unter blauem Himmel wollen wir miteinander singen und beten und uns an Gottes freier Natur erfreuen.
Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Legelshurst unter der Leitung von Daniel Deges.
Anschließend geht es gleich weiter mit unserem Gemeindefest.
Ab 11.30 Uhr wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt sein. Neben erfrischenden Getränken gibt es Grillwürste und Pommes frites, Rollbraten, vegetarische Maultaschen
sowie Kaffee und Kuchen.
Es gibt Mitfahrmöglichkeiten von Bad Peterstal, Bad Griesbach sowie ab der ev. Kirche Oppenau
bitte bis Freitag, 17. Juni, im Pfarrbüro (Tel. 07804 792) melden!
In Peterstal ist an diesem Sonntag kein ev. Gottesdienst.
Schlechtes Wetter schließen wir einfach aus; sollte es dennoch über uns kommen,
dann ziehen wir um in die Ev. Kirche Oppenau.

Dienstag, 21. Juni
9.00 –
12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Donnerstag, 23. Juni
9.30 –
11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal
15.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Roland Kusterer im Pflegeheim Vincentiushaus (Kapelle) in Oppenau

Freitag, 24. Juni
9.00 –
11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Jahreslosung 2016: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66,13)
Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen (Galater 6,2)

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße
Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann
Tel. 07804-792, Fax 07804-910671
E-mail: pfarramt@evobre.de
Netzseite: www.evobre.de
Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11
Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche
Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße
Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Konten des Evang. Pfarramts:
Volksbank Offenburg eG:
IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75
BIC GENODE61OG1
Sparkasse Offenburg/Ortenau:
IBAN DE82 6645 0050 0018003533
BIC SOLADES1OFG



Veranstaltungsprogramm

17. Juni – 27. Juni 2016

Bad Peterstal-Griesbach

Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

Freitag, 17. Juni 2016

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

Samstag, 18. Juni 2016

ab 10.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
10.00 - 11.00 Longenstunden
11.00 - 13.00 Reitstunden
13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**

13.30 **Geführte Wanderung „Wilde Rench".** Der Einheimische Ludwig Kimmig wandert gemeinsam mit Ihnen zu seinem Lieblingsplatz in der beeindruckenden Landschaft rund um Bad Peterstal-Griesbach. In der Wilden Rench erwartet Sie die Besichtigung eines noch in Betrieb befindlichen Sägewerks. Streckenlänge: ca. 9 km, Wanderdauer: 3 h. Treffpunkt: Ortsverwaltung Bad Griesbach, Kniebisstr. 31. Teilnahme: kostenlos, freiwillige Spende möglich. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.

Sonntag, 19. Juni 2016

15.00 **Konzert** im Amphitheater beim Relais & Châteaux Hotel Dollenberg mit dem Musikverein Bottenau e.V.. Nähere Informationen unter Tel. 07806/780.

Mittwoch, 22. Juni 2016

10.30 **Geführte E-Bike – Panorama-Tour** (rund 23 km). An der Tourist-Information Bad Peterstal beginnend führt Sie die Tour den Bästenbach hinauf Richtung Holderstanzenhof, von dort aus geht es weiter über den Tanz zum Berggasthaus Braunbergstüble, wo eine Einkehr möglich ist. Frisch gestärkt geht es dann über Ibach wieder zurück zum Ausgangspunkt in Bad Peterstal-Griesbach. (Änderungen in der Streckenführung vorbehalten!) Mindestteilnehmer: 3 Personen. Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000 bis zum Vortag, 16.00 Uhr. Teilnahmegebühr inkl. Guide, E-Bike-Leihgebühr und 1 Erfrischungsgetränk: 24,- Euro/Person. **(A)**

ab 19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. **(A)**

Donnerstag, 23. Juni 2016

15.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.

Freitag, 24. Juni 2016

14.00 - 17.00 **Bad Peterstal-Griesbach naturnah erleben – (R)AUSZEIT-Angebot für Erwachsene.** Entdecken Sie sich selbst bei einer Naturerkundung der neuen Art unter Begleitung und Moderation von der ausgebildeten Naturpädagogin Frau Nadja Deger. Treffpunkt: Bahnhof Bad Peterstal. Anmeldung: bis zum 22. Juni 2016 bei Nadja Deger, Tel. 0174/6877346 oder per E-Mail unter natur@nadjadeger.de. Teilnahmegebühr: 20,- Euro p. P.. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Bitte wettergerechte Kleidung tragen sowie ein kleines Sitzkissen und kleines Handtuch mitbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Mitteilungen in der Rubrik „Kur und Tourismus GmbH". (A)

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**

Samstag, 25. Juni 2016

1. Internationales Sommerskispringen auf der Mattenschanze in Bad Griesbach

Folgende Highlights erwarten Sie (Rahmenprogramm wird kurzfristig ergänzt):

ab 9.30 Uhr	Training
13.30 Uhr	Kinder- und Schülerwettbewerb
16.00 Uhr	Siegerehrung, anschließend „Springerhock" in der Festhalle

Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen!

Aus den Quellen der Natur schöpfen
Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000 m)

Veranstaltungsprogramm

17. Juni – 27. Juni 2016

ab
10.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
10.00 - 11.00 Longenstunden
11.00 - 13.00 Reitstunden
13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**

Sonntag, 26. Juni 2016

1. Internationales Sommerskispringen auf der Mattenschanze in Bad Griesbach

Folgende Highlights erwarten Sie (Rahmenprogramm wird kurzfristig ergänzt)

ab 10.00 Uhr	Training
11.00 Uhr	Mittagstisch
14.00 Uhr	Internationaler Wettbewerb auf der Großschanze
16.30 Uhr	Siegerehrung

Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen!

15.00 **Konzert** im Amphitheater beim Relais & Châteaux Hotel Dollenberg mit dem Musikverein Erlach 1926 e.V.. Nähere Informationen unter Tel. 07806/780.

Montag, 27. Juni 2016

15.00 -
16.00 **Besichtigung der Ölmühle Walz in Oberkirch.** Erleben Sie schonende Ölpressung in alter handwerklicher Tradition. Zu sehen ist, wie mithilfe des mächtigen Wasserrades über Riementrieb die Pressen bewegt werden, um an das kostbare Speiseöl zu gelangen. Die Öle können auch gekostet werden. Treffpunkt: Eingang vor dem Mühlengebäude, Appenweierer Str. 56, 77704 Oberkirch. Kostenlose Anfahrt mit Ihrer KONUS-Gästekarte: Bus 7137 Abfahrt 14.03 Uhr (Bushaltestelle St. Anna, Bad Griesbach)/ 14.10 Uhr (Bushaltestelle Rathaus, Bad Peterstal), Ankunft 14.45 Uhr (Bushaltestelle Oberkirch Ölmühle). Anmeldung: Tourist-Information Bad Peterstal, Tel. 07806/91000, oder Ortsverwaltung Bad Griesbach, Tel. 07806/98870 bis zum 24. Juni 2016, 11.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15 Personen. Teilnahmegebühr: 6,- Euro p. P.. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 4,- Euro p. P.. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. **(A)**

Weinprobe bei der Oberkircher Winzer eG: dienstags 14.30 Uhr, freitags 17.00 Uhr

Unter fachkundlicher Begleitung erleben Sie eine Führung durch die Weinkeller, vom historischen Gewölbekeller bis zum modernen Keller mit Edelstahltanks und modernster Kellertechnik. Anschließend erfahren Sie während einer gemütlichen Weinprobe viel Wissenswertes rund um die Weine der Winzergenossenschaft und ihre Winzer. Treffpunkt: Winzergenossenschaft Oberkirch, Renchener Str. 42, 77704 Oberkirch. Kostenlose Anfahrt mit Ihrer KONUS-Gästekarte: Bus 7137 Abfahrt 13.00 Uhr (Bushaltestelle St. Anna, Bad Griesbach)/ 13.07 Uhr (Bushaltestelle Rathaus, Bad Peterstal), Ankunft 13.42 Uhr (Bushaltestelle Oberkirch Bahnhof), Weiterfahrt mit Bus 7124 Abfahrt 13.45 Uhr, Ankunft 13.48 Uhr (Bushaltestelle Oberkirch Renchener Str.). Teilnahmegebühr: 8,- Euro p. P.. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 4,- Euro p. P.. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. Die Teilnahme ist auch für Einzelpersonen und kleinere Gruppen ohne vorherige Anmeldung möglich.

Führung im Festspielhaus Baden-Baden

Montag bis Freitag um 11.00 Uhr, Samstag/Sonntag um 14.00 Uhr (keine Führung am 26. Juni 2016)
Werfen Sie in einer ca. 75-minütigen Führung einen Blick hinter die Kulissen des größten Opern- und Konzerthauses Deutschlands. Treffpunkt: Schalterhalle des Alten Bahnhofs. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung unter Tel. 07221/3013-101 empfohlen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro p. P.. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 6,- Euro p. P.. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. **(A)**

Täglich in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

- Kunstausstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.
- Bilderausstellung „Künstler sehen ihre Stadt“ der Künstlergruppe Sulzbach-Saar, täglich von 09.00 - 10.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Freibad-, Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Freibad
Schwimmbadstr. 10, 77740 **Bad Peterstal-**Griesbach, Tel. 07806/1230

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag 10.00 - 20.00 Uhr

Eintrittspreise (Auszug):

Tageskarte	2,50 Euro
Reduzierte Tageskarte (Schüler, Studenten)	1,80 Euro
Kinder bis 6 Jahre/Geburtstagskinder	freier Eintritt
Familienkarte*	6,00 Euro
12-er Karte Erwachsene	25,00 Euro

* als Familie gelten die Erwachsenen und **alle** eigenen Kinder

Für Inhaber der KONUS-Gästekarte ist der Eintritt ins Freibad kostenlos.

Aus den Quellen der Natur schöpfen
Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

Veranstaltungsprogramm

17. Juni – 27. Juni 2016

Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:
Renchtalstr. 2, 77740 Bad **Peterstal**-Griesbach,
Tel. 07806/860

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag:	12.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 16.00 Uhr

Montag bis Freitag:	letzter Einlass um 17.30 Uhr
Samstag:	letzter Einlass um 16.00 Uhr
Sonntag:	letzter Einlass um 14.00 Uhr

Eintrittspreise (90 Minuten):

Erwachsene:	4,90 Euro
Kinder (bis 13 Jahre):	2,90 Euro
Familien-Karte*:	12,00 Euro
10er-Karte:	45,00 Euro
Monatsabo:	75,00 Euro
Jahreskarte:	240,00 Euro

*2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 13 Jahre), jedes weitere Kind 1,50 Euro

Wassertemperatur täglich 30 °C bis 32 °C

Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Sauna im Kur- und Ferienhotel Faißt:
Am Eckenacker 5, 77740 Bad **Peterstal**-Griesbach,
Tel. 07806/98450

Öffnungszeiten: nach Absprache

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad:
Kniebisstr. 55, 77740 Bad Peterstal-**Griesbach**, Tel. 07806/98930. Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung; nach Absprache auch evtl. nachmittags möglich.

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Im Nationalparkzentrum Ruhestein:
Kabinettausstellung „Vier Jahreszeiten im Nationalpark". Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr. Eintritt frei.

Freitag, 17. Juni 2016
16.00 - 18.30 „Mit der Nationalparkleitung unterwegs" in den Nordteil des Nationalpark Schwarzwald. Treffpunkt: Parkplatz Herrenwies. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 30 Personen. Teilnahme: kostenlos. (A)

Samstag, 18. Juni 2016
10.00 - 12.30 Wanderung „Hoch hinaus auf die Badener Höhe". Treffpunkt: Bushaltestelle Dorfplatz Herrenwies. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Gute Schuhe, Trittsicherheit und Kondition erforderlich. (A)

14.00 - 17.00 Wanderung „Sagenumwobene Wasserfälle". Treffpunkt: Kiosk im Klosterhof Allerheiligen. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Festes Schuhwerk und Trittfestigkeit erforderlich. Am Ende der Tour besteht eine Einkehrmöglichkeit im Klosterhof. (A)

14.00 - 17.30 Wanderung „Wildkräuter entdecken". Für alle Interessierten ab 10 Jahre. Treffpunkt: Bushaltestelle Schliffkopf an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahmegebühr: 10,- Euro/Erwachsener, 7,50 Euro/Kind, max. 22,50 Euro/Familie. Feste Schuhe, Trinkwasser und Becher zur Verkostung mitbringen. Findet nicht bei Regen statt. (A)

14.00 - 19.00 Fahrradtour „Mit dem Rad unterwegs". Für sportlich-naturkundlich interessierte Erwachsene. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos. Gute Kondition und Ausstattung (Helmpflicht, Mountainbike), dem Wetter angepasste Kleidung erforderlich. Einkehr zur Mittagszeit möglich. (A)

Samstag, 18. Juni 2016 bis Sonntag, 19. Juni 2016
10.00 (18. Juni 2016) - 13.00 (19. Juni 2016)
„Packe 15 Dinge …". Für alle interessierten Erwachsenen. Treffpunkt:
Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 8
Personen. Teilnahmegebühr: 45,- Euro p. P. (inkl. Verpflegung). Für die 15 km lange
Wanderung ist körperliche Fitness erforderlich. Findet nicht bei Dauerregen statt. (A)

Aus den Quellen der Natur schöpfen
Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

Veranstaltungsprogramm

17. Juni – 27. Juni 2016

Bad Peterstal-Griesbach

Sonntag, 19. Juni 2016

09.00 - 10.30 Führung „Über den Lotharpfad". Für alle Interessierten ab 10 Jahre. Treffpunkt: Parkplatz Lotharpfad an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos. Feste Schuhe erforderlich. (A)

09.00 - 13.00 Wanderung „Im Bann des Wilden Sees". Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Feste Schuhe und Vesper mitbringen. Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich. (A)

10.15 - 12.45 Wanderung „Auf dem Luchspfad". Für alle Interessierten ab 10 Jahre. Treffpunkt: Parkplatz Plättig an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Trittsicherheit und feste Schuhe erforderlich. Kleines Rucksackvesper mitbringen. (A)

10.45 - 13.00 Exkursion „Hornisgrinde – Unterwegs im Hochmoor". Treffpunkt: Bushaltestelle Mummelsee an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Der Rückweg zum Mummelsee erfolgt eigenständig. (A)

12.30 - 16.30 Führung „Quellengemurmel und Mühlengeklapper". Für alle Interessierten ab 8 Jahre. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahmegebühr: Kosten für die Busfahrkarte. Rückfahrt zum Ruhestein erfolgt mit dem öffentlichen Bus. (A)

Mittwoch, 22. Juni 2016

09.30 - 15.00 Wanderung „Mit dem Ranger über den Schliffkopf". Treffpunkt: 09.40 Uhr Bahnhof Baiersbronn oder Zustieg um 10.12 Uhr am Ruhestein. Anmeldung: Baiersbronn Touristik, Tel. 07442/8414-0. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 25 Personen. Teilnahmegebühr: Kosten für die Busfahrkarte. (A)

14.00 - 18.00 Wanderung „Gegenwart und Achtsamkeit". Für alle interessierten Erwachsenen. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahmegebühr: 3,- Euro p. P.. Wanderung (5 – 6 km) findet bei jeder Witterung statt. Entsprechende Ausrüstung und feste Schuhe erforderlich. (A)

Donnerstag, 23. Juni 2016

20.30 - 22.00 Führung „Abendstimmung am Lotharpfad". Für alle Interessierten ab 10 Jahre. Treffpunkt: Parkplatz Lotharpfad an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Trittsicherheit und feste Schuhe erforderlich. (A)

Samstag, 25. Juni 2016

14.00 - 18.00 Wanderung „Hoher Ochsenkopf: Wo der Wald wild wird". Treffpunkt: Bushaltestelle Dorfplatz, 76596 Herrenwies. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Anspruchsvolle Wanderung, daher sind Trittsicherheit, körperliche Fitness und festes Schuhwerk erforderlich. Bitte Vesper mitbringen. (A)

14.15 - 17.15 Exkursion „Wilde Weiden am Schliffkopf". Treffpunkt: Bushaltestelle Schliffkopf an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Feste Schuhe mitbringen. (A)

Samstag, 25. Juni 2016 bis Sonntag, 26. Juni 2016

16.00 (25. Juni 2016) 12.00 Uhr - 12.00 Uhr (26. Juni 2016) „Kraft tanken am längsten Tag des Jahres". Für alle interessierten Erwachsenen. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 10 Personen. Teilnahmegebühr: 30,- Euro p. P.. Isomatte, Schlafsack, Trinkflasche, Besteck, stabile Schuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich. Findet nicht bei Dauerregen statt. (A)

Sonntag, 26. Juni 2016

09.00 - 10.30 Führung „Über den Lotharpfad". Für alle Interessierten ab 10 Jahre. Treffpunkt: Parkplatz Lotharpfad an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos. Feste Schuhe erforderlich. (A)

09.00 - 11.30 Führung „Auf dem Wildnispfad". Treffpunkt: Parkplatz Plättig an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Feste Schuhe, körperliche Fitness sowie Trittsicherheit erforderlich. (A)

09.00 - 13.00 Wanderung „Im Bann des Wilden Sees". Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Feste Schuhe und Vesper mitbringen. Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich. (A)

10.00 - 14.30 Rundwanderung „Rund um den Buhlbachsee". Treffpunkt: Parkplatz Lotharpfad an der Schwarzwaldhochstraße B500. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahme: kostenlos. Durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit genügen. Evtl. Vesper mitbringen. (A)

10.00 - 15.00 Fahrradtour „Mit dem Rad unterwegs". Für sportlich-naturkundlich interessierte Erwachsene. Treffpunkt: Bushaltestelle Dorfplatz Herrenwies. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos. Gute Kondition und Ausstattung (Helmpflicht, Trekkingrad oder Mountainbike), dem Wetter angepasste Kleidung erforderlich. Einkehr zur Mittagszeit möglich. (A)

15.30 - 18.30 „Vom schwarzen Gold des Waldes". Für alle Interessierten ab 12 Jahre. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 30 Personen. Teilnahme: kostenlos. Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt; bitte entsprechende Kleidung tragen. (A)

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

Veranstaltungsprogramm

17. Juni – 27. Juni 2016

Montag, 27. Juni 2016
11.00 -
15.00 Kulinarische Wanderung „Kulinarik trifft Wildnis!“. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen. Teilnahmegebühr: 29,- Euro p. P.. Feste Schuhe und Regenbekleidung mitbringen. (A)

Erforderliche Anmeldung (A) (soweit nicht anders angegeben) bis zum Vortag, 17.00 Uhr, und weitere Informationen beim Nationalparkzentrum Ruhestein, Tel. 07449/92998-444, E-Mail: veranstaltung@nlp.bwl.de oder unter
http://www.schwarzwald-nationalpark.de

Veranstaltungen in Oppenau

Samstag, 18. Juni 2016
14.00 KinderFilmTag im Josefshaus. Gezeigt wird: Das kleine Gespenst.
14.30 „DAS KLEINE THEATER“ spielt im Oberen Stadtpark das Stück „Philly Phantastico“ von Christina Stenger. Eintritt: 4,- Euro, Gruppen bezahlen 3,50 Euro p. P..

Sonntag, 19. Juni 2016
09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)
14.30 „DAS KLEINE THEATER“ spielt im Oberen Stadtpark das Stück „Philly Phantastico“ von Christina Stenger. Eintritt: 4,- Euro, Gruppen bezahlen 3,50 Euro p. P..

Montag, 20. Juni 2016
10.30 Gästebegrüßung im Sitzungszimmer des Rathauses mit anschließendem Stadtrundgang.

Mittwoch, 22. Juni 2016
19.00 -
21.30 „Bitterkräuter – die vergessene Kraft“ – Veranstaltung mit der Wildkräuter- und Heilpflanzenpädagogin Agnes Vogt. Kosten: 10,- Euro + 3,- Euro für das Material. Anmeldung: unter Tel. 07804/2697. Bitte bringen Sie ein kleines Schraubglas (ca. 250ml) mit. (A)

Donnerstag, 23. Juni 2016
18.00 -
21.00 „Kräuterwanderung zur Johanniszeit“ – Veranstaltung des kath. Bildungswerks, mit Agnes Vogt, Wildkräuter- und Pflanzenpädagogin. Bitte bringen Sie eine Tasse, wetterfeste Kleidung, evtl. eine Thermoskanne mit heißem Wasser und eine Sitzunterlage mit. (A)

Samstag, 25. Juni 2016
Mittsommer auf dem Renchtalsteig

Sonntag, 26. Juni 2016
09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)

Montag, 27. Juni 2016
10.30 Gästebegrüßung im Sitzungszimmer des Rathauses mit anschließendem Stadtrundgang.

Veranstaltungen in Freudenstadt, Baiersbronn und Loßburg

Diese sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen
Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Schnell anmelden und sparen!

0781/504-3000 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

Alle Infos unter www.ohrbits.de

Gastronomie

Café Räpple

Flammkuchenabend mit Live-Musik
Genießen Sie einen geselligen Abend bei **leckeren Flammkuchen-Variationen** und Musik von **„Franz Köninger"** (Akkordeon).
Flammkuchen satt für nur EUR 13,90
23. Juni 2016 von 18.00 – 22.00 Uhr
Reservierung: 07806/9876-0
Hotel · Ferienwohnungen · Bäckerei · Conditorei
Renchtalstraße 1 · 77740 Bad Peterstal-Griesbach · Tel. 07806/9876-0 · www.cafe-raepple.de

Veranstaltungs Tipps



CHILL(1)

So. 26. Juni 2016
15.00 Uhr • Erwin-Braun-Halle Oberkirch
Von Tänzerischer Früherziehung bis Modern Jazzdance

Dance 'n' Art Tanzstudio Apothekergasse 3 77704 Oberkirch
Vorverkauf: Bücherinsel Oberkirch Bahnhofstr. 4 ● Tel. 07802/701761

Anzeigen Privat

Suche Hilfe zum Fensterputzen!
Bitte rufen Sie an unter **Tel. 0 78 06 / 91 03 98**

Statt Karten

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns beim Heimgang unserer guten Mutter



Olga Kimmig
geb. Bächle
† 4. Mai 2016

tröstend zur Seite standen.

Besonderen Dank
- Gemeindereferentin Susanne Schwarz für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- dem Team des Paul-Gerhardt-Hauses in Offenburg für die fürsorgliche Betreuung
- allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und all denjenigen, die ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten, und die mit uns Abschied von unserer lieben Mutter genommen haben.

Bad Griesbach, im Juni 2016

Marianne, Josef, Meinrad, Lioba und Peter mit Familien

Stellenmarkt ...

reiff zeitungsdruck. gmbh



Wir suchen Sie!

Reiff medien versteht sich als Multimedia-Unternehmen für den regionalen Markt in der Ortenau.

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Die reiff zeitungsdruck gmbh ist der Druckpartner für den höchsten Anspruch. Mit modernster Drucktechnik fertigen wir Tages- und Wochenzeitungen, Beilagen, Broschüren und Kataloge.

Zur Verstärkung unseres Teams besetzen wir folgende Position:

Mitarbeiter / -innen für Reinigungsarbeiten

Ihr Aufgabengebiet:

Zur Verstärkung im Bereich der Rotation suchen wir baldmöglichst mehrere qualifizierte Aushilfen auf 450-Euro-Basis.
Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Reinigungsarbeiten an der Druckmaschine und des Maschinenumfelds.

Ihre Qualifikation:

Sie verfügen über folgende Kompetenzen:

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

Arbeitszeiten:

- samstagvormittags ca. 6 Stunden



Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

reiff zeitungsdruck gmbh
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Telefax: 07 81 / 5 04 - 65 39
E-Mail: sekretariat.versand@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

reiff medien.

Im Trauerfall für Sie da...







Aurelia
Bestattungen GbR
Schmiederer/Omerbasic

Jeder von uns ist einzigartig in seiner Art zu lachen und zu weinen. Auch in seinem Sterben!

Weingartenstraße 19a
77654 Offenburg
Tel.: 0781-97059057

Renchtalstraße 13
77704 Oberkirch-Nußbach
Tel.: 07805-59422

Heidenbühl 7
77740 Bad Peterstal-Griesbach
Tel.: 07806-9929450

www.aurelia-bestattungen.de • info@aurelia-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



FÜR SIE DA – ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT!
Trauergespräche auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Raiffeisenstraße 13 A 77704 Oberkirch T: 07802 5350
Birkenstraße 12 77740 Bad Peterstal-Griesbach T: 07806 8350
info@bestattungshaus-huber.com www.bestattungshaus-huber.com

Hüger Fliesen GmbH



GRABMALE

Karl-Ludwig
Hüger
Steinmetzbetrieb
Steinmetz- & Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Steintechniker

Senator-Franz-Burda-Str. 9 • 77871 Renchen
Hüger Fliesen GmbH • Tel. 0 78 43 / 84 87 08



Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

FREUND

BESCHENKE DEINE FREUNDE ...

GRATIS

10 TAGE E-PAPER LESEN

... ODER DICH SELBST.

Endet automatisch!

Garantiert kostenfrei und ohne Verpflichtung.



Foto: fotolia / Rawpixel.com

Geschenk

zusätzlich
1 Gratis-Rubbellos
für jeden Leser mit Gewinnchance auf **bis zu 10.000 €**

Zugriff auf alle Lokalausgaben:
Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

10 TAGE E-PAPER UND 1 RUBBELLOS GRATIS

Sie möchten weitere Freunde überraschen?
Dann einfach unter **www.mittelbadische.de/aktion** sichern

☐ Ja, bitte liefern Sie kostenlos und unverbindlich **10 Tage die digitale Ausgabe** (E-Paper) der Mittelbadischen Presse und ein Rubbellos von Toto-Lotto

☐ **an mich selbst**
☐ **mit Grüßen von mir an:**

Coupon einsenden, per Telefon oder Fax
mit Angabe des Stichworts »Gratis-E-Paper mit Rubbellos« bestellen:
Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH, Leser-Service
Postfach 22 20
77612 Offenburg
08 00 / 5 13 13 13 (gebührenfrei)
07 81 / 5 04 16 09

Beschenkter:
Vorname / Name:
Straße / Hausnummer:
Telefon (für Rückfragen):
PLZ / Ort:
Geburtsdatum:
E-Mail (notwendig für den Bezug der digitalen Ausgabe):

Absender:
Vorname / Name:
Straße / Hausnummer:
Telefon (für Rückfragen):
PLZ / Ort:
Geburtsdatum:
E-Mail:

Lieferstart ☐ schnellstmöglich ☐ ab dem ____.____.2016 (spätester Starttermin: 31.12.2016)

Das Angebot gilt für Empfänger ab 18 Jahren im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse, die nicht im gleichen Haushalt leben und in den letzten 6 Monaten kein (Sonder-)Abo bzw. 12 Monaten keine Leseprobe der digitalen Ausgabe bezogen haben.

☐ Ja, Vorteilsangebote will ich in Zukunft nicht verpassen. Deshalb bin ich damit einverstanden, dass die Mittelbadische Presse/Reiff Verlag KG mich künftig
☐ per Telefon und/oder ☐ per E-Mail
über eigene interessante Angebote aus dem Print- und Online-Bereich und Serviceleistungen informiert.

Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit durch Nachricht in Textform an den Verlag oder per E-Mail an **kundenservice@reiff.de** widerrufen!

Datum / Unterschrift:
✗

DM-AA T10PSBEPGP T10PGAEPGP (P134)

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere SOMMERAKTION gilt vom 22. Juli bis 9. September 2016!

Buchbare Kalenderwochen
29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Sommer RABATT AKTION nur für gewerbliche Kunden

Ihr Anzeigenberater vor Ort:
Georg Litterst
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51
E-Mail: georg.litterst@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Siegfried Pilsitz GmbH
Kaminreparaturen/Querschnittverengungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine
Feuerungsanschlüsse für alle Öfen
77746 Schutterwald · Tel. 0781/53599 · Mobil 0174/9059165
www.Pilsitz.de · E-Mail: siegfriedpilsitz@gmail.com

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon an Paar mittleren Alters **zu vermieten.** Preis auf Anfrage. **Telefon 0 78 06 / 12 61**



Ich helfe helfen!

„Verantwortung beweisen und Signale setzen – damit krebskranke Kinder echte Überlebenschancen im Kampf gegen den Krebs haben!"

danke!

Dagmar Kögel
Schirmherrin und Gründerin des Online-Auktionsportals United Charity; Ehrenmitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
  DE61664500500006084842 | SOLADES1OFG
- Volksbank Offenburg
  DE43664900000050558800 | GENODE61OG1
- Volksbank Lahr
  DE30682900000001350803 | GENODE61LAH

DZI Spenden-Siegel

Bitte helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende – für eine gesunde Zukunft unserer kleinen Patienten.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · **www.helfen-hilft.de**

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Gutes Hören. Unsere Leidenschaft.

Pavel Hörcenter Oberkirch GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Pavel Hörcenter Oberkirch
Tel. 0 78 02 / 9 17 99 20
Im Gesundheitszentrum · 3. OG
Am Marktplatz 8
77704 Oberkirch

www.hoergeraete-pavel.de

pavel Hörsysteme

Augenoptik
Ihr Weg zum besseren Sehen
Müller GMBH

Straßburger Straße 8
77728 Oppenau

Tel. 0 78 04 / 30 03 · Oppenau@augenoptik-müller.de

Räpple's Frühstücksbuffet
Genießen Sie unsere Vielfalt auch unter der Woche – täglich ab 8.00 Uhr.
Preis pro Person EUR 10,90
Im Monat JUNI und JULI (Montag – Samstag) 1 Glas Sekt gratis!
Café Räpple
Hotel · Ferienwohnungen · Bäckerei · Conditorei
Renchtalstraße 1 · 77740 Bad Peterstal-Griesbach · Tel. 0 78 06 / 98 76-0 · www.cafe-raepple.de


Partyservice Schwarzwälder Spezialitäten
METZGEREI BRAUN
Samstags-Aktion:
Knackig frische Wiener
1,– €/Paar
Poststraße 2 / 77728 Oppenau
Telefon: 0 78 04 – 20 21
www.braun-metzgerei.de

Auf Satellit & Kabel
„Die neue Zeit TV!"
– Starten Sie einen Suchlauf –
www.die-neue-zeit-tv.ch

Küchen
Ihre Küche natürlich von Hahn Küchenstudio
77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (0 78 41) 10 66, Fax (0 78 41) 10 69
Erst ins Net, dann ins Geschäft
www.kuechen-hahn.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

DIE BLÜTE
Wir machen Urlaub bis zum 6.7.2016.
Danach sind wir gerne wieder für Sie da.
Ihre Irmgard Huber
77740 Bad Peterstal
Renchtalstr. 7 · Tel. 0 78 06 / 13 50

Bei Neu- oder Umbau beachten:
in Sachen Heizöltanks
Unsere Profis betreuen Sie komplett:
ALLES RUND UM TANK ALLES AUS EINER HAND.
Tankreinigung
Tanksanierung
Tankentsorgung
Tankneuanlagen
Heute und auch in Zukunft, heizen mit Öl…kostengünstig.
Umweltschutz an Ihrem Gewissen
Südwestdeutsche Tankservice GmbH
Appenweier ✆ 0 78 05 / 20 32 🖷 0 78 05 / 13 96

Wir machen Wohnen schöner
Schmitt raum+design Bettenstudio Aladdin
· Bodenbeläge · Markisen
· Sonnenschutz · Gardinen
· Polsterarbeiten · Insektenschutz
Hauptstraße 38 · 77728 Oppenau
Telefon 07804/702 oder 580 www.schmitt-oppenau.de

Kasper Reisen
Dorf 19 · 77784 Oberharmersbach
Tel. 0 78 37 / 2 24 · www.kasper-reisen.de

Genfer See – Genuss im Schokozug	12. – 14.08.15	DZ/HP	329,00 € p.P.
Die Schlösser der Loire	28.08. – 03.09.16	DZ/HP	999,00 € p.P.
Wilde Atlantikküste	16. – 21.09.16	DZ/HP	995,00 € p.P.
Romantisches Maastal – Durchführungsgarantie –	29.09. – 02.10.16	DZ/HP	499,00 € p.P.
Spanien/Calella (auch als Radreise möglich) – Durchführungsgarantie –	07. – 15.10.16	DZ/VP	479,00 € p.P.
Main- und Tauber Tal Inkl. kleines Frühstück u. Schifffahrt	16.07.16		49,00 € p.P.
Stockerkahnfahrt auf dem Neckar Inkl. Stockerkahnfahrt – Durchführungsgarantie –	23.07.16		35,00 € p.P.
Vogesenrundfahrt Inkl. Bahnfahrt und Melkermahlzeit – Durchführungsgarantie –	06.08.16		49,00 € p.P.
Kreuzfahrt auf Schweizer Seen Inkl. Schifffahrt – Durchführungsgarantie –	13.08.16		65,00 € p.P.
Maria Himmelfahrt Tour Einsiedeln	15.08.16		45,00 € p.P.
Der Klausenpass / Zürichsee	17.08.16		48,00 € p.P.
Sommerbusfahrt an den Rhein	24.08.16		57,00 € p.P.

Das wird Ihnen schmecken:
40 Küchen auf 1.400m² und modernste Küchentechnologie dazu!
Entdecken Sie die faszinierende Welt der Küchentechnologie in einem Atelier das überzeugt und neue Maßstäbe setzt.


Fischer Küchenatelier GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 4
77656 Offenburg
Tel. 0781-639905-0
www.fischer-kuechenatelier.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr